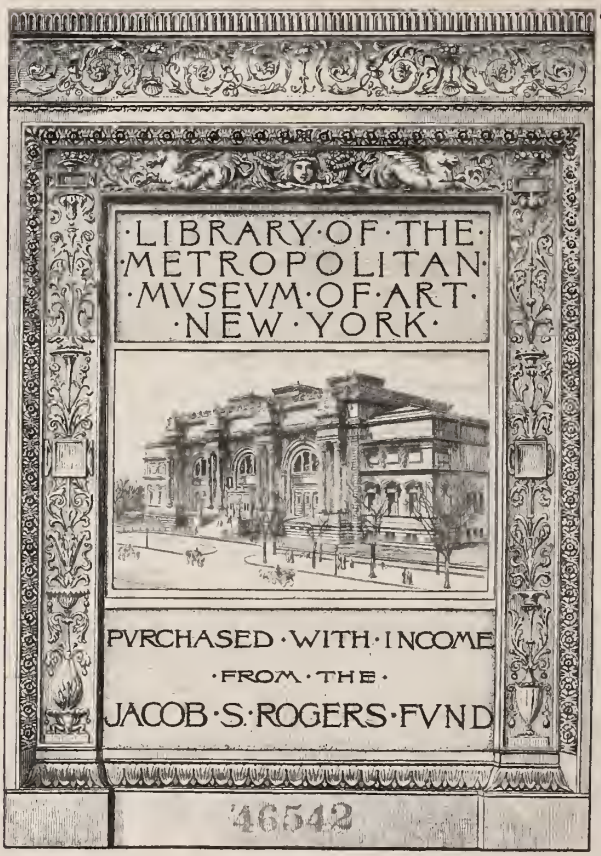
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00394140 7

German sale catalogues.

1192

O

190803



Digitized by the Internet Archive
in 2016

https://archive.org/details/antiquitten00rudo

ANTIQUITÄTEN

Nachlässe:

BARON von W.-L.
REICHSGERICHTSRAT THÖL-LEIPZIG

u. a. B.

Pergamentmanuskripte des XIV.-XVI. Jahrh. mit Miniaturen und alte Stammbücher

der Sammlung

HERMANN EMDEN, HAMBURG

Ausstellung:

Sonntag, den 5. und Montag, den 6. Dezember 1909, von 10—2 Uhr

Versteigerung:

Dienstag, den 7. Dezember 1909, Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 4 Uhr
Mittwoch, den 8. bis Freitag, den 10. Dezember 1909, Vormittag 10 Uhr

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
28-29 KOCHSTR. BERLIN SW68 KOCHSTR. 28-29

1563

Verkaufs-Bedingungen.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Die Uebernahme erfolgt sogleich mit dem Zuschlage.
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe vor der Versteigerung deponieren.
3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.
4. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
5. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
6. Ein Aufschlag zur Kaufsumme wird vom Käufer mit 5% erhoben.
7. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin.

INHALT.

KUNSTMOBILIAR

Geschnitzte Renaissanceschränke. — Louis XVI.- und Empiremöbel.

FRANZÖSISCHER GOBELIN, XVI. JAHRH.

GOTISCHE HOLZSKULPTUREN.

ELFENBEIN-SCHNITZEREIEN.

PORZELLAN

Meißen, Berlin, Höchst, Frankenthal, Japan und China.

FAYENCE

Ital. Majolikagefäße, Delft, Schweiz usw.

ARBEITEN IN GOLD UND SILBER.

KOLLEKTION ALTER PERSISCHER TEPPICHE.

TEXTILIEN

Gestickte und applizierte Renaissancedecken und Antependien; — Spitzensammlung (16.—18. Jahrh.)

BIJOUX UND SCHMUCK

Goldemaillierte Arbeiten des 18. Jahrh.

KLEINKUNST.

PERGAMENT-MANUSKRIPTE mit Miniaturen des 14.—16. Jahrh.

Seltene Bücher und Stammbücher des 17.—18. Jahrh.

I. TAG

Dienstag, den 7. Dezember 1909

A. Vormittag 10 Uhr

No. 1—165

1. **Kleine Berliner Vase,** mit farbigen Blumenstilleben bemalt.
2. **Japanischer Bronzekoro** auf hohen Füßen, abgeflacht. Reliefierte Wandung, groteske Henkel. H. 25 cm.
3. **Japanische Elfenbeinfigur,** Feldarbeiter mit breitem Hut. H. 16 cm.
4. **Desgleichen,** Figur eines Händlers, am Boden Faß und Blumentopf. H. 12 cm.
5. **Japanische Phantasiegruppe** aus Wurzelholz und Elfenbein: Felsenbildung mit Fluß, Brücke, Bäumen und Figur. H. 10,5 cm.
6. **Kleine japanische Elfenbeinfigur,** Knabe mit einem Bündel. H. 8 cm.
7. **Alte Porzellantasse,** Empire. Farbig bemalt mit französischem Kürassier und preußischem, schwarzem Husar.
8. **Silbervergoldeter Monatsbecher** auf Fuß, Renaissancestil: „September", reich getrieben und ziseliert mit bezüglichen Darstellungen aus dem Landleben; am Fuß Rollwerk mit Engelskopf. H. 9, Durchm. 9 cm. Beschaumarke.
9. **Anhänger** in silbervergoldeter Fassung, oval, mit zwei Emailplaketten. Auf der einen Seite St. Joseph mit dem Christuskind, auf der anderen Seite Kelch auf einem Altar zwischen Seraphim. 18. Jahrh. Gr. 4,5 × 3,5 cm.
10. **Spiegel** mit Facetteglas, in holzgeschnitzter, weiß und farbig gemalter Umrahmung. Rocaillewerk mit Blumen, Vögeln und springendem Schaf. 18. Jahrh. Prov.: Sammlung Buchner.
11. **Louis XVI.-Marmorvase,** kannelierter Korpus auf profiliertem Fuß, mit viereckiger Platte und gewölbtem Deckel. H. 30,5 cm.
12. **Alt-Delfter Kachel,** blau dekoriert im Stil Berchems: Hirt mit seiner Herde vor einem Standbild unter Bäumen ruhend. Gr. 39 × 28 cm.
13. **Kreußener Schraubflasche,** braun. Viereckige Form mit aufgesetzten Reliefverzierungen, Porträts und Ornamenten. Zinnverschluß. 17. Jahrh. H. 28 cm.
14. **Zwei holzgeschnitzte, vergoldete Barockvasen** (Bekrönungen). H. 46 cm.
15. **Alter Thüringer Holzkrug,** in Zinn gefaßt und ganz mit Zinn überfangen. Auf der Leibung ein breiter Mittelfries mit Ranken und Jagdtieren, der Fuß, Lippenrand und der Deckel mit gravierten Ranken verziert. Auf dem Henkel drei Zinnmarken, zwei mit einer Blume und T. K., die dritte mit Jahreszahl 1671. H. 15 cm.
16. **Holzgeschnitzte Figur,** farbig bemalt. Stehende Frau, mit beiden Händen ihr Gewand raffend. H. 114 cm.

17. **Elfenbein-Miniatur.** Halbfigur einer jungen Dame, auf einem Stuhl sitzend, mit dunkelbraunem, welligem Haar, weißem, enganschließendem, gekraustem Kleid mit übergeworfenem blauen Schal, in der rechten Hand ein geöffnetes Buch haltend. Rund. Durchm. 8 cm. S. H.-R.

18. **Farbige Schweizer Hochzeitsscheibe.** Im Mittelbild Mann mit Hellebarde, grünen Pumphosen, Hut und Mühlsteinkragen, neben ihm eine Frau mit einem Kelch in der Hand; im oberen Feld Verkündigung der Maria, im unteren Wappen und Schriftkartusche: Hanns Casper Papst, Bürger der Stadt Bern. H. 33 cm, Br. 23,5 cm.

19. **Desgleichen,** in der Mitte Mann mit Helm und Rüstung, neben ihm eine Frau mit Kelch; im oberen Feld Familie bei einem Mahl sitzend, unten zwei Wappen und Inschrift: Deyeß Viermann und Anna Grefin Ehliche Hußfrouw. H. 33 cm, Br. 21 cm.

20. **Große japanische Vase mit Deckel.** Blau-Rot-Gold, reich dekoriert, als Bekrönung eine Chimäre und zwei große Fleutenvasen, ebenso dekoriert. H. 73 cm und 50 cm.

21. **Altpersische Sennadecke.** Hellgrundiger Fond mit rot und schwarz durchwirktem Muster sowie bunter, schwarz eingefaßter Bordüre. 180 × 125 cm.

22. **Zwei große, holzgeschnitzte Frauenfiguren,** weiß, teilweise vergoldet, Heilige mit Hermelinmantel bzw. mit Lilienzweig. Sehr gut gearbeitete Barockfiguren, auf vergoldetem, geschnitztem Postament mit Reliquienbehälter. H. 220 cm.

23. **Renaissance-Sessel,** Tirol. 17. Jahrh. Durchbrochene und reich geschnitzte Rückenlehne.

24. **Konsoltisch,** Louis XVI. Weiß mit Gold, auf vier geschweiften Pilasterfüßen, mit Voluten, die mit Schuppen und Blättern reich bedeckt sind, ebensolchem Steg, mit Vase in der Mitte, und gekehlter Platte. H. 35 cm, B. 104 cm, T. 43 cm.

25. **Buchsstatuette der heiligen Elisabeth.** Stehende Figur in faltiger Gewandung. Hände fehlen. Sehr gute Figur. 16. Jahrh. H. 13,5 cm.

26. **Kleines Oelgemälde auf Holz:** Inneres einer Kirche, mit stehender Figur eines Fürsten im Vordergrunde, die rechte Hand auf das große Schwert gestützt. Die Figur in der Art Cranachs. Oben bez.: V. G. G. HEINRICH · H. Z. NAT. . . 1472. MORT · 1541. — H. 14 cm, B. 11 cm.

27. **Curteluhr.** Verschiedenfarbige Bronze. Paris, Lépine. Zeit Louis XVI. Leierförmig. Die Seiten laufen in weibliche Büsten aus und sind mit Palmblättern und Blütenreihen geziert. Als Bekrönung dient eine einfache Vase. Der Unterabschluß in Gestalt eines breiten Blattknaufs. Das Zifferblatt weiß und mit schwarzen Zahlen, zwischen denen eingelegt bourbonische Lilien. Bezeichnet Lépine Hger du Roi. Der Raum unterhalb des Zifferblattes durchbrochen, in zwei sich doppelt kreuzenden Lorbeerzweigen. H. 100 cm, B. 42 cm.

28. **Dresdener Emaildose** von abgeflachter, tief profilierter Form. Auf den Flächen reliefierte, kupfervergoldete Barockornamente, auf weißem Emailfond und farbiger Umrahmung, mit Grotesken, Tieren und Blumengehängen usw. Im Deckel Kartusche mit Chinesenfiguren in einer Landschaft, im Stil Höroldts. Im Fond Hunde und Vögel, in der Kehlung Insekten. H. 3 cm, Durchm. 7,5 × 6,5 cm.

29. **Silbernes Speiseservice,** passige Form, mit flacher, zierlich gerippter Randwulst. Glatte Form, bestehend aus: zwölf flachen Tellern, zwei vierseitig geschweiften Schüsseln und ovaler Schüssel. Wiener Beschau von 1796. Meister G. H. Gesamtgewicht 10,660 g.

30. **Große, altchinesische Bronzestatuette,** vergoldet, darstellend einen in voller Rüstung tanzenden Krieger, mit Helm, in der erhobenen Rechten das Schwert, die Finger der linken Hand spreizend. Sämtliche Flächen mit farbigem Email Cloisonné, aufs reichste belebt. Auf der blauen Sockelplatte Figur eines Frosches und Salamanders. H. 39 cm.

31. **Meißener Teekanne,** von geschweifter, vierseitiger Form, mit Deckel und geschweiftem Ausguß, Bügelhenkel aus Bronze mit Porzellangriff. Auf der Leibung Höroldmalerei in den typischen leuchtenden Farben, mit humoristischen Chinesengenreszenen. Der Deckel ähnlich bemalt. Schwerter mit Goldnummer 4. H. mit Henkel 14,5 cm.

32. **Große, silberne Ampel.** Runde Schalenform, mit reich getriebenen Wulsten. An vier ornamental durchbrochenen Ketten hängend (zu elektrischem Licht eingerichtet). Mitte 18. Jahrh.

33. **Zwei große Rokoko-Eckverzierungen,** holzgeschnitzt und vergoldet. Durchbrochenes Rocaillewerk, auf Spiegelhintergrund, mit drei geschweiften Leuchtern, der eine mit drei, die beiden anderen mit je zwei Kerzen. 18. Jahrh. H. 285 cm.

34. **Vier hochlehnige Louis XIV.-Stühle,** holzgeschnitzt und vergoldet. Die Lehne mit freistehenden Pilastern, zwischen denen das geschweifte Mittelteil steht, bekrönt von einem Maskaron mit durchbrochenem Lambrequin. Sitz und Mittelteil der Lehne gepolstert. Mit rotem Damast bezogen.

35. **Vier große, vergoldete Bronze-Appliques,** Louis XV. Durchbrochenes Rocaillewerk mit drei elegant geschweiften Kerzenarmen. Außergewöhnlich schöne und stilvolle Form. Französisch. 18. Jahrh. Gr. 107 cm, B. 66 cm.

36. **Italienische Marmorbüste** eines jungen Mädchens, das lockige Haar mit einer Haube bedeckt; das Gewand, welches Brust und Arme faltig bedeckt, aus rotem Marmor. 17. Jahrh. H. 30 cm.

37-38. **Zwei Bilder** des 18. Jahrhunderts, in der Manier des Niolaus Lancret, sehr fein gemalt. Belauschtes Liebespaar. Junges Paar mit Vogelbauer. Gegenstücke. Sehr interessante Arbeiten. Leinwand. H. 27 cm, B. 34 cm. G.-R.

39. **Ein Paar große Sèvres-Porzellanvasen,** eiförmige Leibung mit abgesetztem, gekehltem Hals, türkisfarbiger Fond mit reichem Golddekor. Auf beiden Seiten zwei achteckige Felder mit reicher, farbiger Malerei: Darstellung aus der Mythologie bzw. Landschaft aus der Normandie, mit vielen Figuren. Fuß, Henkel und Rand aus fein ziselierter Bronze, die Henkel in Form von Amoretten mit Kränzen und Hörnern in der Hand. Französisch, erstes Drittel 19. Jahrh. H. 56 cm. *Abb. Taf. 1.*

40. **Großer Wandteppich.** Darstellung: Vorhof eines Palastes, mit reicher Architektur und allegorischen weiblichen und männlichen Figuren in Zeitkostümen, in zwangloser Gruppierung: LOGICA — MUSICA — DOCILITAS — RATIO — MEMORIA — JUDAS — MACHABEUS u. a. Rechts auf einem reich gegliederten Postament eine musizierende Amorette, dahinter freier Blick in eine mit Bäumen bewachsene Landschaft. Die Figur des Judas in Rüstung, in der rechten Hand eine Standarte mit Wappen haltend: Anker mit Delphinen. Originalbordüre mit Fruchtfestons und Blumen; die Figuren von charakteristischer, guter Zeichnung. Die Farben in gedämpftem Gelb, Blau, Grün und Rot. Frankreich, 16. Jahrh. H. 400 cm, B. 271 cm. *Abb. Taf. 2.*

41. **Persischer Teppich, Karabag.** Dunkelroter Fond mit farbigen Polygonen. Größe 300 × 135 cm.

42. **Großer persischer Teppich, Joraghan.** Roter Fond mit weißen Polygonen und farbigen Arabesken. Gr. ca. 310 × 477 cm.

43. **Großer persischer Teppich, Täbris.** Dunkelroter Fond, mit Granatapfelmotiv und symmetrisch die ganze Fläche bedeckendem weißen Rankenmuster, durchzogen von farbigen Blumen. Weißgrundige Bordüre mit klassischem Rankenmuster. Gr. ca. 520 × 370 cm.

44. **Bildnis des Kurfürsten Johannes des Beständigen,** Lucas Cranach-Schule, Brustbild mit Barett und pelzverbrämten Mantel auf grünem Hintergrunde. Bez. in Goldbuchstaben: Ioannes D. Sax. El. N. Ao. 1469† 1532. Vorzügliche Miniatur aus dieser Zeit, auf Pappe. H. 12 cm, B. 9 cm. Br. R.

45. **Alte Elfenbein-Miniatur,** Leda mit dem Schwan, nach François Boucher, 1703 bis 1770. Felsige Szenerie mit Blumen und Schilfpflanzen. Vorzügliche Miniatur a. d. Sg. der Königl. Museen. Elfenbein. H. 5,5 cm, B. 7,5 cm. B.-L.

46. **Porträt Martin Luthers und der Katharina von Bora,** von Lucas Cranach d. Ä. (1472—1553). In kreisrunden Medaillons auf grünem Hintergrund. Auf beiden die Signatur: Schlangenring mit Jahreszahl 1525. Holz. H. 12,5 cm, B. 10,5 cm. H.-L.

47. **Meißener Figur,** Kavalier, stehend, den Dreispitz unter dem Arm. Gelber, geblümter Rock mit lila Aufschlägen, lila Hosen, weiße Schuhe. Sockel mit Blumen. Schwertermarke. H. 6,5 cm.

48. **Große Meißener Gruppe:** Neptun mit Dreizack und fliegendem Mantel, auf einem zweirädrigen Muschelwagen sitzend, der von vier Meerrossen gezogen wird. Vorn an der Spitze des Wagens ein Triton mit Muschelhorn. — Das Gewand mit farbigen Blumen bemalt, der Wagen weiß, mit Gold gehöht. Ohne Postament. Schwerter. H. 19 cm, Lg. 33 cm.

49. **Großer Meißener Puppenkopf.** Die Haube reich bemalt mit großen, stilisierten Päonien zwischen breiten Goldbordüren, am Gesicht gekrauster Rand, an der linken Seite große, gelbe Schleife mit Straußenfeder, das Kleid mit purpurfarbigem Kreismuster bemalt und mit Gold gehöht, über die Schultern ein blaues Tuch. Am unteren Rande vergoldetes Rocaillewerk. Schwertermarke. H. 23,5 cm.

50. **Große Meißener Gruppe:** Die heilige Rosalia meißelt ihren Namen in einen Felsen. Im Mittelpunkt einer tiefen Felsenhöhle des Monte Pellegrino steht die Jungfrau in weißem, mit goldenen Streublümchen bemaltem Kleid, über dem blonden Haar die goldene Gloriole, und meißelt in die Felswand eine lange, lateinische Inschrift: „Ego Rosalia Sinibaldi . . . in hoc antrohabitari decrevi." Am Rande der Grotte wachsen Palmen und Blumen, auf einem Vorsprung Kruzifix, Buch und Rosenkranz. Als Bekrönung drei Engel in Wolken, betend bzw. mit Kranz und Palmenzweig, hinter den Wolken goldene Strahlenglorie. — Die Höhle in olivgrünen und braunen Farben. Sehr interessante Gruppe. Schwertermarke. H. 30 cm.

51. **Meißener Gruppe:** Die russische Amme. Sitzende Frauenfigur in gelber Haube mit Pelzbesatz (beweglichem Kopf), schwarzem Mieder und weißem Kleid mit großen „indianischen" Blumen. Violette Schürze mit geritztem Dekor. Auf dem Schoße sitzt ein Knabe mit grüner Mütze, mattvioletter Jacke und gelben Hosen, barfuß. Flacher, glatter, achteckiger Sockel. Blaue Schwertermarke. Interessantes, seltenes Modell. H. 20 cm.

52. **Meißener Teller,** mit vertieftem Fond, mit Höroldmalerei. Auf dem Rande vier ovale Felder mit reich staffierten Flußprospekten, in den Zwischenräumen in Gold gemalte Barockornamente. Im Fond vier kreuzweise sich gegenüberstehende Podeste, in Gold, Lüster, Eisenrot gemalt, auf jedem eine Gruppe von Chinesen bei verschiedener Beschäftigung, und „indianische" Blumen. Schwerter. Durchm. 25,5 cm.

53. **Desgleichen,** ebenso wie der vorige, Schwerter. Durchm. 25,5 cm.

54. **Zwei Meißener Tassen,** flache Schalenform, mit Henkel und Untertasse. Reich bemalt im Stil Bottengrubers. Auf den Obertassen ein Fries von Landleuten bei ihrer mannigfachen Beschäftigung, Fischer mit Booten und Netzen usw. Auf den Untertassen große Genrefiguren: Jäger, unter einem Baume stehend, auf einen Wolf zielend — Landmann mit Kindern, in der Hand Stange mit Uhu. Am Rand breite, elegant gezeichnete Goldrankenbordüre. Auf dem Tassenboden Medaillon mit japanischen Blumen. Schwerter. H. 4,8 cm, Durchm. 8 cm.

55. **Zwei Desgleichen,** ganz ähnlich den vorigen, auf den Untertassen: zwei Bettler an einer Ruine bzw. Handwerksbursche, der einem Kavalier die Perücke gestohlen hat. Schwerter. Gr. wie oben.

56. **Zwei Desgleichen,** ähnlich wie vorige. Auf den Untertassen: vornehmes Paar gibt einem Bettler Almosen — Jäger, einem Eber den Fang gebend. Schwerter. H. 4,8 cm, Durchm. 8 cm.

57. **Oelgemälde** von L. Kilian. 17. Jahrh. Joh. Henisius. Arzt in Augsburg und gekrönter Poet. Halbfigur in schwarzer Kleidung, mit goldener Kette. Links oben Wappen. Sehr fein gemaltes interessantes Porträt, mit Inschrift rechts. Leinwand. H. 34 cm, B. 28 cm. Alter G.-R.

57a. **Oelminiatur.** Ende 16. Jahrh. Oberst Laurentz Arregger, Schultheis zu Solothurn (Schweiz). Auch kostümlich interessant. Auf Leinwand. H. 16 cm, B. 12 cm. In geschnitztem und durchbrochenem G.-R.

58. **Altes Wedgwood-Relief,** weiß auf Blau. Antikisierende Szene: einem Dichter wird von den Musen gehuldigt. Ende 18. Jahrh. Gr. 20,5 × 36,5 cm. V. H.-R.

59. **Eiserne Plakette,** von achteckiger Form, mit Reliefskulptur: Szene aus der Mythologie. Anfang 19. Jahrh. Gr. 4,2 × 4,7 cm. *Abb. Taf. 3.*

60. **Goldemaillierte Empiretaschenuhr,** in Form einer Mandoline, an einem zierlichen Kettchen. Die Wandung fein ziseliert und schwarz, blau und grün emailliert mit Blumen, auf dem Schalldeckel reliefierte Amoretten. Ende 18. Jahrh. L. 6 cm. *Abb. Taf. 3.*

61. **Nadelbüchse,** goldemailliert, flache Form, mit vier ovalen Medaillons und fein gemalten Genrefiguren. Der Grund türkisblau, mit Gold gestreift, von weißen Linien umrahmt. Am Verschluß eine Perlenbordüre. Ende 18. Jahrh. L. 10,5 cm, B. 2 cm. *Abb. Taf. 4.*

62. **Petschaft,** in Eisen geschnitten, Darstellung: ein Engel rettet Menschen vom Teufel. H. 9,5 cm.

63. **Kettenschloß,** dreiteilig, in der Mitte Gemme, rechts und links zwei ovale Platten mit goldenen Rosetten auf grünem Fond. Ganze L. 6 cm.

64. **Französisches, goldemailliertes Armband,** aus vier fast rechteckigen, durch Scharniere befestigten Platten bestehend, jede einzelne zeigt in minutiöser Emailmalerei Amorettengenreszenen im Stil Bouchers. Bez. Delarue, Palais Royal. B. d. Felder 3,3 × ca. 5 cm. *Abb. Taf. 4.*

65. **Nadeletui,** goldemailliert, abgeflachte Form, mit königsblauem Grund und ausgesparten, spitz-ovalen Medaillons, mit fein gemalten Genrefiguren, von zierlichen Kränzen umrahmt. Empire. H. 12 cm. *Abb. Taf. 4.*

66. **Desgleichen,** flach facettierte Form, auf den goldenen Flächen zierliches Rankenwerk mit Musikemblemen, farbigen Tieren und Halbfiguren. An den Facetten zierliche Eierstabbordüren in Blau und Weiß. 18. Jahrh. Gr. 10,8 cm. *Abb. Taf. 4.*

67. **Nautilus** aus Kristallglas, in silbervergoldeter, emaillierter Montierung. Auf dem Korpus geschliffenes Renaissancerankenwerk mit Grotesken. Der Rand mit emaillierter Fassung und besetzt mit freirund modellierten Fruchtfestons; an jeder Seite eine liegende Figur, Frau bzw. Mann, an einem Scharnier beweglich. Auf der Volute grün emailliertes Rankenwerk mit Neptun und Diana; an der Spitze eine Groteske, auf welcher ein geflügelter Putto reitet. Als Träger vergoldete Atlasfigur auf gewölbtem, spitz-ovalem Fuß aus Bergkristall mit Renaissanceranken.

68. **Porzellangruppe:** Die Erbtante. Jugendlicher Kavalier mit Haarbeutel und Dreimaster unter dem Arm, in weißem Frack mit lila Weste und Goldbordüren, küßt ehrerbietig einer alten Frau die Hand, die auf einem Fauteuil vor ihm sitzt und auf eine mit Geldrollen gefüllte, geöffnete Truhe zeigt. Daneben kniet eine Fauneske mit goldenem Fernrohr. Die Alte in prächtigem Kostüm mit gelbem Fond und „indianischen" Blumen, eine weiße Haube auf dem Kopfe, im Schoß ein Haufen Goldstücke. Backsteinsockel. Ohne Marke. H. 15,5 cm.

69. **Wochensuppenterrine,** mit Deckel und Untersatz, Kelchform, mit breiter Fußplatte und doppelten, vergoldeten Henkeln. Der Fond violett lüstriert, an den Rändern in Gold reliefierte Zickzackmotive. Auf der Leibung zwei große, ovale Medaillons mit Darstellungen des Blitze schleudernden Zeus sowie der Venus, auf Delphinen stehend; zwischen den Medaillons ein in pastoser Goldmalerei ausgeführter, schwungvoller Rankenfries. Am Fuß Blattbordüre. Der Deckel kegelförmig zugespitzt, als Knopf vergoldeter Fruchtkorb, die Malerei analog dem Korpus. In den Medaillons Szenen mit Venus und Amor. Der Untersatz mit gewölbtem, überfallendem Rande und gleicher Goldmalerei wie oben. Marke: Bindenschild in Blau unter Glasur. In Braun über Glasur P. 128. Eingepreßt: 7—818. H. 21 cm, Durchm. 13,8 cm, Untersatz 17,5 cm.

70. **Zwei Wiener Kinderköpfe,** a) Mädchen mit geblümtem Häubchen, mattgelbem, geblümtem Brusttuch mit Blumenstrauß und blauem Mieder. b) Knabe in grünem Hut mit Straußfedern, Lockenhaar, hellpurpurfarbiger Jacke mit weißen Rauten und grünen Kreisen. Rocaillesockel. Eingepreßter Bindenschild, blau glasiert. H. 14 cm.

71. **Taschenuhr,** emailliertes Gehäuse und Zifferblatt. Auf der Rückseite Halbfigur der Kleopatra, auf der Rundung ein staffierter Landschaftsfries, in der Mitte des Zifferblattes eine Landschaft mit Angler. Auf der Innenseite der Kapsel ebenfalls staffierte Flußlandschaft in Schwarz auf Blau. 18. Jahrh. *Abb. Taf. 3.*

72. **Desgleichen,** in silberner Kapsel. Auf der Rückseite sehr fein gemalte Miniatur: junges Mädchen, den Amor liebkosend. Auf der Rundung Landschaftsmedaillons, von Kartuschen umrahmt auf violettem Fond. Auf der Innenseite der Kapsel Landschaft in Gelb mit Schwarz: Schloß an einem Fluß. *Abb. Taf. 3.*

73. **Goldene Taschenuhr** mit Kapsel. Die Rückseite farbig emailliert, strahliger, königsblauer Fond, mit Blumenvase und Baum, auf welchem ein Amor reitet, an den Seiten ein Knabe und junges Mädchen. 18. Jahrh. *Abb. Taf. 3.*

74. **Miniaturporträt** eines Babys, auf Elfenbein, von J. Guerin. Vorzüglich gemaltes Bildchen in einen Schraubtaler Ludwigs XVI. Durchm. 4 cm.

75. **Ein Desgleichen,** auf Kupfer gemalt. Bildnis eines jungen Mannes mit blonder Lockenperücke und weißem Spitzenkragen auf schwarzem Gewand. Deutsch. 17. Jahrh. Durchm. 4 cm. In einem silbernen Schraubtaler Siegmund Franz, Erzherzog von Österreich, 1665.

76. **Großer, bronzevergoldeter Knauf,** aufs reichste reliefiert und ziseliert: Rocaillekartusche mit allegorischen Figuren und Emblemen. Auf der Rundung allegorische, weibliche Figur mit Adler auf einem Schild, an ein Familienwappen gelehnt. 18. Jahrh. H. 10 cm, B. 6 cm.

77. **Reliefporträt** aus Wachs. Bildnis einer jungen Frau, Profil nach links; das in Zöpfen gelegte Haar von einem Kamm zusammengehalten. Deutsch, 17. Jahrh. Farblos, auf schwarzer Schieferplatte. Durchm. 7 × 5,5 cm. *Abb. Taf. 3.*

78-79. **Zwei Gruppen** aus einer Folge der Weltteile. a) Europa: Kinderfigur mit Krone auf dem Kopfe, in der Rechten den purpurfarbigen Reichsapfel, die Linke erhoben. Über dem mit farbigen Blumensträußen reich bemalten Untergewand ein grüner, innen purpurfarbiger Mantel. Auf dem Boden Embleme verschiedenster Art, Füllhörner und Namen mit Blumen. Durchbrochener Rocaillesockel, grün, purpur und gold bemalt, mit Kartusche und Goldbezeichnung: Europa. b) Asien: Kind mit Fruchtkranz im Haar, in der Rechten einen Leuchter mit Flamme, in der Linken ein Fruchtbukett. Mattgelbes Gewand mit farbigen Blumensträußen und Golddekor, innen purpurfarbig. Roter Gürtel. Zu Füßen ein kauerndes Kamel. Sockel wie vorher, bez. Asia (undeutlich). Ohne Marke. Fabrikat Chelsea. H. 22 cm.

80-81. **Zwei Figuren,** Gärtnerknabe, einen Kaktustopf in der rechten Hand, die linke auf einen Spaten gestützt, neben einer abgebrochenen Säule stehend. Schwarzer Hut, offenes, weißes Hemd, Weste mit Purpurblumen, blaue Schürze, gelbe Kniehosen, schwarze Schuhe. Grüner Rasensockel mit Blumen. Gärtnermädchen, neben einem Wasserspeier stehend, auf den sie ihre rote Gießkanne gestellt hat. Mit der linken Hand hält sie Blumen in der Schürze. Mattbrauner Hut mit roten Bändern, grünes, goldverschnürtes Mieder, weißer Rock mit Purpurblumen, darüber ein gelber, geraffter Rock. Schwarze Schuhe. Sockel wie vorher. Ohne Marke. Sehr schöne Figuren von Chelsea. Eingepreßt: No. 7. J. W. H. 99 cm.

82. **Große Meißener Gruppe:** Friedrich der Große zu Pferde, neben ihm ein Husar, eine Bittschrift überreichend. Der König auf einem Schimmel, mit rotgoldener Schabracke, in Dreimaster, blauem Uniformrock mit Ordensstern, Krückstock und Degen. Der Husar in rotem Attila mit pelzverbrämtem Dolman, blauen Hosen und langem, schwarzem Mantel im Arm. Hoher, ovaler Sockel mit reliefiertem, bemaltem preußischen Wappenschild und Emblemen von Krieg, Frieden, Musik. Schwertermarke. H. 48 cm. B. des Sockels 20 × 28,5 cm.

83. **Runde Fayenceschale,** auf kurzem Fuß, vertieft, in Form dreier übereinanderliegender, gezackter Blattsterne mit starken Rippen. Im Fond grüne Rosette; der erste Stern blau mit weißen Rippen, der zweite manganbraun mit ockerfarbig gefleckten Rippen, der dritte wieder blau mit weißen Rippen und überfallendem, konturiertem Rande. Rückseite farbig gewölkt. H. 6 cm, Durchm. 25,5 cm.

84. **Silberne Platte,** getrieben: Die Krönung der Maria. Die Mutter Gottes mit dem Christuskind auf dem linken Arm, auf der Mondsichel stehend, trägt in der rechten Hand ein Zepter, zwei Engel halten über ihrem Haupt eine Krone. In der Strahlenglorie Seraphim und musizierende Engel auf Wolken. Deutsch, 17. Jahrh. Gr. 16 × 12 cm. *Abb. Taf. 5.*

85-86. **Ein Paar Wedgwood-Medaillons,** weiße Reliefporträts, auf schwarzem Grund, darstellend: Wedgwood und seinen Mitarbeiter Bentley. Die Namen auf der Rückseite in den weichen Ton faksimiliert. In altem, holzgeschnitztem und vergoldetem Rokokorahmen. Gr. der Medaillons 11,5 × 8 cm. *Abb. Taf. 5.*

87. **Gotische Kassette,** aus Birnholz geschnitzt, die Wandung durchbrochen, der Untergrund farbig unterlegt. Auf dem Deckel: Jüngling, vor einem Mädchen kniend, über beiden ein flatterndes Spruchband, rechts und links Rankenwerk; in der vorderen Wand symbolische Darstellung, links eine Jungfrau, ein Herz in der Hand über einem Gefäß haltend, welches sie auf einen Mörser stützt; rechts ein kniender Jüngling zwischen Laubwerk, mit großem Spruchband. Auf der Rückseite kniende Jungfrau mit Spruchband in durchbrochenem Rankenwerk; auf den Schmalseiten der Pelikan bzw. Vogel Phönix. Durchbrochener Eisenbeschlag, innen rot bemalt. Um 1500. H. 10 cm, B. 19,5 cm, T. 11 cm. *Abb. Taf. 6.*

88. **Goldemaillierte Genfer Taschenuhr,** in Form einer Tulpe, in deren Blütenblättern das Uhrgehäuse mit dem Zifferblatt sitzt. Die Blätter gestreift in Blau, Gelb und Rot. Goldener Stiel. 18. Jahrh. L. 11,5 cm.

89. **Silbervergoldetes Döschen,** mit emailliertem Deckel, oval, Leibung gerippt. Auf dem Deckel mythologische Genreszene: Venus und Adonis. Durchm. 4 × 3,5 cm. *Abb. Taf. 4.*

90. **Goldemaillierte Taschenuhr** in Schlangenhautkapsel. Auf der Rückseite Cimon und Pero, auf der Rundung sehr fein gemalte Medaillons mit Landschaften in Kartuschenumrahmung und mit Schleifen auf blauem Grund. In einem kleinen Schildchen signiert Les deux frères Hyaut, les Jeunes, auf der Innenseite der Kapsel sehr fein gemalte, reich staffierte Landschaft mit Häusern und hohen Bäumen. Das Werk von Romilly, Paris. Französisch, Ende 17. Jahrh. *Abb. Taf. 4.*

91. **Goldemaillierte Taschenuhr.** Auf der Rückseite fein gemalte Email-Genreszene: zwei junge Mädchen hinter einem Vorhang im Freien, von einem Schäfer belauscht. Auf der Rundung fein ziselierte deux couleurs-Ornamente, um das Zifferblatt ein Kranz aus Brillantrosen. 18. Jahrh. *Abb. Taf. 4.*

92. **Goldemaillierte, englische Taschenuhr.** Auf der Rückseite die heilige Familie, auf der Rundung sehr fein gemalte, reich staffierte Miniaturlandschaft. Anfang 18. Jahrh. Durchm. 4 cm. *Abb. Taf. 4.*

93. **Desgleichen,** kobaltblauer Fond, mit grünemailliertem, geschupptem Zackenstern und goldenen Blütenzweigen. Das Werk von Leroy in Paris. 18. Jahrh. *Abb. Taf. 3.*

94. **Meißener Figur,** sitzender Kavalier, in einem Buch lesend. Rosafarbiger Rock mit roten Tupfen, Goldborden und Spitzenhut. Durchbrochener Sockel, mit Blumen belegt und mit Gold gehöht. Eingepreßte und blaue Schwertermarke. H. 13,5 cm.

95. **Große Meißener Figur,** Trommler mit Dreispitz, weißem Waffenrock und gelben Aufschlägen, blauer Weste, vergoldeter Trommel mit blau-weißem Rande. Glatter Sockel mit Goldlinien. Schwerter. H. 21 cm.

96. **Kleine Meißener Figur,** betender Jesuit (Lichtlöscher), mit schwarzem, breitkrempigem Hut, dunkelbraunem Talar mit lila Aufschlägen, weißem Untergewand mit Goldspitze, die Hände über der Brust gekreuzt. Schwertermarke. H. 8 cm.

97. **Große Meißener Figur,** Grenadier, stehend, mit beiden Händen das Gewehr vor sich haltend, vergoldete Grenadiermütze mit Namenszug F. R., rotem Waffenrock mit gelben Aufschlägen, breiter, schwarzer Patronentasche, gelber Weste, weißen Hosen und Gamaschen. Glatter, weißer Sockel. Am Boden Schwertermarke. H. 22 cm.

98. **Desgleichen,** in schwarzem Dreimaster, das Gewehr neben sich gestellt und die Mündung mit der rechten Hand umfassend, weißer Waffenrock mit roten Aufschlägen, weißer Schoßweste, braunen Gamaschen, Säbel. Glatter, weißer Sockel. Schwerter. H. 20 cm.

99. **Kleine Meißener Gruppe:** Triton mit Muschelhorn auf einem Delphin. Farbig bemalt. Schwertermarke. H. 12 cm.

100. **Meißener Stockknopf,** mit Rocaillereliefzierat und drei Figuren von Kavalieren im Jagdkostüm. Auf der Rundung Dame im Jagdkostüm zu Pferde und salutierender Jäger. Schwerter. H. 8,5 cm.

101. **Meißener Teller** mit Korbgeflechtrand, Goldlinie und in Sepia gemaltem Medaillonporträt einer Fürstin im Fond; umrahmt von einem in Gold gemalten Lorbeerkranz. Schwerter mit Punkt. (Nicht in der Manufaktur dekoriert.) Durchm. 24 cm.

102. **Kleine Meißener Barockvase** auf viereckigem Postament. Auf der Leibung zwei Kartuschen mit staffierten Seeprospekten. Deckel durchbrochen. Auf dem Postament Streublumen. Ohne Marke. H. 16 cm.

103. **Ein Paar Bronzeleuchter,** kandelaberförmig, Renaissancestil. Dreiteiliger Untersatz mit Drachen auf den Ecken und einem knienden Faun, auf welchem drei Faunesken stehen, die den dreiteiligen Leuchterarm tragen. H. 53 cm.

104. **Relief** aus Teigmasse. Ansicht einer Stadt mit Tempeln, Denkmälern, Madonnenfiguren, Palästen usw. Im Vordergrunde rechts Szene aus dem Leben eines Heiligen. 18. Jahrh. In altem, geschnitztem Goldrahmen. Gr. 7,5 × 10,5 cm.

105. **Ausstellungsschrank** aus Eichenholz, in Form eines achteckigen Turmes, bestehend aus Unterteil mit zahlreichen, über je zwei Felder reichenden Schubkästen, einem abgeschrägten Mittelteil mit Glasfenstern und einem Aufsatz, ebenfalls mit Glasfenstern. H. 194 cm.

106. **Teebüchse** (Marcolini), von ovalem Querschnitt, Deckel mit getupfter Rose. Der Korpus in senkrechte Felder geteilt, abwechselnd in Weiß.

107. **Meißener Nadelbüchse** von abgeflachter, ovaler Form, in silbervergoldeter Montierung. Gelber Fond mit vier Vierpaßreserven und Landschaftsminiaturen mit Figurenstaffage. Ohne Marke. Lg. 11,5 cm, B. 2,6 cm.

108. **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne von geschweifter Form, mit ?-förförmigem Henkel, spitzem Ausguß, flach gewölbtem Deckel mit Frucht und drei Füßen, Milchkännchen, ebenso Zuckerdose, rund, mit flach gewölbtem Deckel und Frucht, vier flachen, schalenförmigen Tassen ohne Henkel. Am Lippenrand eine Bordüre aus abwechselnd breiten und schmalen Feldern mit weißem Rocaillereliefzierat. Auf allen Gefäßen ein Fries in Purpur camaïeu: Landschaften und Parkszenerie, mit Figuren à la Watteau staffiert. Ränder braun und gold, Henkel, Füße, Ausguß weiß mit Golddekor. Marke Z in Blau unter Glasur. H. der Kaffeekanne 21,5 cm, der Milchkanne 14,5 cm, der Zuckerdose 12,5 cm, der Tasse 5,3 cm.

109. **Kindergruppe,** unbemalt. Um einen Baum, an dessen Stamm sich ein Weinstock mit Trauben emporrankt, sind drei Kinder gruppiert, zwei Knaben und zu Füßen ein Mädchen sitzend, mit Trauben in den Händen. Der Sockel mit aufgelegten Blumen und mit Gras belegt. Dazu ein durchbrochenes Postament mit großen Maskarons. Marke in Blau. N. mit Krone. Fabrikat Capo di Monte. H. 39 cm.

110. **Besteck,** bestehend aus sechs Gabeln, drei Messern und drei Löffeln (letztere Silber). Die Griffe mit Rocaillereliefverzierungen und farbig gemalten Genrefiguren in landschaftlicher Umgebung. Die Stahlklingen in Silbermontierung, die silbernen Löffel graviert. (Nürnberger Beschau.) Ohne Marke. Fabrik: Kloster Veilsdorf. Lg. der Gabeln 21,5 cm, der Messer 24 cm, Löffel 21 cm.

111. **Zwei Teller,** flach, über Glasur farbig bemalt nach chinesischem Vorbild: Gartenhaus an einem Fluß mit fünf Chinesen im Vordergrunde. Auf dem Rande mit Goldranken gerahmte Kartuschen mit bunten Vögeln auf Zweigen. Marke ausgeschrieben in Rot: Swansea. Durchm. 20,5 cm.

112. **Porzellanstatuette,** Dame im Jagdkostüm, auf galoppierendem Pferde (im Herrensitz), grüne Jacke, gelber Rock, schwarzer Dreispitz. Ohne Marke. (Meißener Modell.) H. 8 cm. Beschädigt.

113. **Zwei kleine Figuren,** Herr und Dame, tanzend; einen Fuß und einen Arm hoch erhoben. Lebhaft bewegt. Farbig bemalt, Rock der Dame und Weste des Herrn mit „indianischen" Blumen. Sockel mit Blumen belegt. Marke in Blau: Schwerter (nach Meißener Modell). H. 10,5 cm.

114. **Kupferplatte,** gestochen, von Fritsch, 1743, nach Hude. Porträt des Herrn von Wedderkop in allegorischer Umrahmung. H. 36,5 cm, B. 25 cm.

115. **Gerahmter Kupferstich,** von Gottfried Schadow. Karikatur auf die Heimkehr der Franzosen aus Rußland. Alter Mahagonirahmen mit Metallrosetten. H. 22 cm, Br. 43 cm.

116. **Silbernes Flakon** in Form einer Gitarre, reliefiert, mit Puttogenreszene und Rokaillewerk. Lg. 12,5 cm.

117. **Silbernes, orientalisches Kettengehänge,** mit Türkisen verziert, dreiteilig, mit dreieckigen Enden an einem gemeinschaftlichen Ring hängend, am mittelsten eine lange, silberne Erbsenkette mit Haken.

118. **Silberne Zuckerzange** in Form eines Storches. L. 9 cm.

119. **Armband** aus Haargeflecht in silbervergoldeter Fassung, mit Elfenbeinminiatur. Brustbild einer Dame im Kostüm des 18. Jahrhunderts, mit lockigem Haar und Rosenstrauß an der Brust.

120. **Silbervergoldetes Miniaturväschen** mit farbig emaillierten Emblemen, chinesisch. Gr. 4,5 cm.

121. **Zwei alte, türkische Majolikakummen,** gerauteter Fond, mit primitiv gemalten Blumen in Blau, Gelb, Grün, Ziegelrot. Marke in Schwarz. Prov. Sammlung Parpart, Schloß Hunegg. H. 7 cm, Durchm. 13 cm.

122. **Kleiner Becher,** Silber, mit farbig emaillierter Wandung. Drei ovale Medaillons mit Puttogenreszenen: Jahreszeiten, dazwischen Blumengehänge auf blauem Grunde. 18. Jahrh. H. 5 cm. *Abb. Taf. 3.*

123. **Nadelbüchse** aus Lack Vernis Martin, Darstellung: Inneres eines Zimmers mit vornehmem Paar. 18. Jahrh. B. 15 cm.

124. **Desgleichen,** mit weiß, grün, goldenen, dünnen Streifen; silberne Montierung. 18. Jahrh. L. 13,5 cm.

125. **Zwei silberne Plaketten** mit den Porträts Luthers und Melanchthons, in gedrehter Holzkapsel, mit alter, gedruckter Inschrift. Durchm. 4,5 cm.

126. **Gruppe:** Knabe und Affe. Auf einem mit Gras bewachsenen Stein sitzt ein Knabe in blauer, vorn offener Jacke, in weißem Hemd, roten Kniehosen, barfuß, eine Traube ängstlich hochhaltend, auf die ein neben ihm sitzender Affe ebenfalls Appetit zu haben scheint. Steinzeugähnliche Masse. (Buen Retiro?) Ohne Marke. H. 18,5 cm.

127. **Porzellanstatuette** eines großen, galoppierenden Windhundes, braun gefleckt. Sockel mit aufgelegten, farbigen Blumen dekoriert. Nach Meißener Modell. Pâte tendre. Ohne Marke. H. 16,5 cm, Lg. 27,5 cm.

128. **Büste** aus schwarzem Basaltbiskuit, Newton. Über dem faltigen, am Halse offenen Gewand einen Mantel drapiert. Auf gekehltem Sockel. Bez. Wedgwood. H. 29,5 cm.

129. **Teilstück** von zylindrischer Form, Boden und Deckel durchlocht. Blau, mit weißem Reliefdekor: vier Medaillons mit antikisierenden Reliefs, am Fuß und Rand Bordüren. Marke: Adams. H. 6,6 cm, Durchm. 6,5.

130. **Tasse** mit flacher Untertasse; breite Schalenform, mit S-förmigem Henkel. Gelber, wolkiger Fond mit naturalistisch gemalten Vögeln zwischen Blumenhecken, auf der Obertasse (bezeichnet) Troupiale de Cayenne — Caille des isles Malouines;— auf der Untertasse: Coucou de Cayenne — Lory des Moluques — Merle à longe queüe du Senegal. — Blaue Bordüren mit zierlichen Goldranken, im weißen Fond der Untertasse goldener Blumenstrauß. Marke in Blau. Sèvres R. F. y. H. 6,5 cm, Durchm. 9,5 cm.

131-32. **Zwei Tassen,** geschweifte Schalenform, mit Bambushenkel. Leibung mit doppeltem Mantel, der äußere bienenzellenartig durchbrochen, ebenso der Rand der Untertassen, und mit Goldlinien bemalt. Am Rand und im Fond der Untertasse Rosengirlanden. Marke N mit Krone und S. 54 in Eisenrot (1854). Maler E. R. (Eugène Richard). H. 5 cm, Durchm. 7 cm.

133. **Französischer Galadegen** in Lederscheide. Der Griff in Eisen geschnitten und durchbrochen. Laubwerk mit vergoldeten Tieren und Blumen. Ende 17. Jahrh.

134. **Eisernes Türschloß,** aus drei einzelnen Teilen bestehend. In dem einen geflügelte, allegorische Figuren mit Schwertern, in dem anderen ein französisches Wappen mit Krone. L. 15 cm, B. 7 cm.

135. **Brustbild der Madonna,** in zierlich geschnitzter Umrahmung, mit Auflage aus Buchsholz und Bein, Blumen, Girlanden, Engel und Seraphim, darunter Inschrift: Sancta Maria Ora Pro Nobis R. Sanctorum Omnium. Gr. 19 × 14,5 cm.

136. **Holzteller,** reich verziert in der Art der Cloisonné-Arbeiten, mit symmetrischem, kreisförmig angeordnetem Rankenwerk. Die Ornamentkonturen sind durch eingehauene, dünne Messingstäbchen gebildet. Durchm. 27,5 cm.

137. **Bronzegruppe** von J. Moigouez. Zwei Wachteln. H. 20 cm, B. 25 cm.

138. **Kleine Wedgwood-Plakette,** in vergoldeter Fassung, weißes, antikes, figürliches Relief auf violettem Grund mit olivgrüner Einfassung. Gr. 7,5 × 2,3 cm. und Stahlschnalle mit kleinem Wedgwood-Medaillon. L. 7,5 × 2,4 cm.

139. **Antikes Bronzefragment** (Henkel in Form einer Büste), blauer Glasstab, kleines Bronzeschälchen und zwei Elfenbeinstäbe.

140. **Kleiner, bestickter Fries,** auf Damast, in der Mitte Medaillon mit Heiligem, um welches sich Rankenwerk gruppiert. 18. Jahrh. Gr. 49 × 10,5 cm.

141. **Kleine persische Porzellanvase,** kugelige Form, mit engem Hals, farbig bemalt, auf blauem Fond, Sternchen und Blumen. H. 13,5 cm.

142. **Kleines chinesisches Väschen,** mit durchbrochenem Deckel, blau dekoriert, Ringhenkel. H. 14 cm.

143. **Chinesische Bronzeplatte** in Form einer gehenkelten Vase mit Haken. L. 17 cm.

144. **Oelgemälde** auf Holz in der Manier des Lucas von Leyden. Szene aus der Legende der Heiligen. H. 43 cm, B. 30 cm. S. R.

145. **Malerische Ansichten** der Umgegend von Dresden, gezeichnet und radiert von C. A. Richter und Louis Richter. Hlbfrzbd. qu. H.

146. **Kartenmappe** mit 59 Ansichten der Umgebung Dresdens. Gestochen von Veith u. a. Koloriert. Qu. 8°.

147. **Matth. Merian.** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Mit zahlreichen Städteansichten. Frankfurt. 1650. Hlbpergamentbd. fol.

148. **Orbis pictus.** Die Welt in Bildern. — Beschreibung der Residenzstadt Prag. 1798. Andachtbuch mit kolorierten Kupferstichen. 8°.

149. **Gerahmter Kupferstich** von D. Chodowiecki. Zieten, vor seinem Könige sitzend. E. 565. Sehr schöner, alter Druck, das Gemälde links an der Wand noch ziemlich sichtbar. Mit Rand um die Darstellung. Etwas wasserfleckig.

150. **Gerahmte Kreidezeichnung, Fürst Jos. Poniatowsky,** von Aug. Strache. H. 38 cm, Br. 31 cm.

151. **Oelminiatur** auf Holz. Badende Nymphen. Fein durchgeführt. H. 14 cm, B. 11 cm. G.-R.

152. **Gerahmte Originalradierung** von Rembrandt. Die große Kreuzabnahme.

153-54. **Zwei gerahmte Farbendrucke** (Punktiermanier): Le triomphe de la musique. Le triomphe de Polichinelle. Ohne Rand. Gr.-Qu.-Fol.

155-56. **Zwei gerahmte Schabkunstblätter** von Gisborn nach R. M. Paye. The detection. The reconciliation. Ohne Rand, aufgezogen. Gr.-Qu.-Fol.

157. **Oelgemälde** in der Art des Adr. Brouwer. Niederländische Wirtshausszene. Auf Holz. H. 23 cm, B. 17 cm. S. R.

158. **Oelgemälde** nach Rembrandt. Eine Magd überreicht einem Bürgermeister einen Brief. Leinw. H. 78 cm, B. 95 cm. S. R.

159-60. **Zwei Oelgemälde** von A. Engel. Landschaften mit Hirtenszenen. Gegenstücke. Fein gemalte Bilder auf Holz, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. H. 41 cm, B. 36 cm. G.-R.

161. **Elfenbeinminiatur** in Kapselrahmen. Szene aus Paul und Virginie. Erstes Drittel 19. Jahrh. Durchm. 6 cm.

162. **Miniatur-Emaildöschen** in Bronzefassung. Lila, mit farbigen Blumen, auf dem Deckel eine Landschaft.

163. **Porzellanminiatur.** Brustbild eines jungen Mädchens, mit Rose in der Hand. In Goldfassung, als Brosche, um 1840.

164. **Notizbuch** in rotseidenem Umschlag mit Silber- und Seidenstickerei, bez. J. N. G. 1776.

165. **Alte Berliner Porzellantasse,** auf drei Füßchen, bemalt mit einem Familienwappen (Familie Steiger) in Blau, Silber und Gold. Henkel gekittet.

I. TAG

Dienstag, den 7. Dezember 1909

B. Nachmittag 4 Uhr

No. 166—217.

Pergament-Manuskripte (14.—16. Jahrh.) und Stammbücher aus der Sammlung Hermann Emden-Hamburg

166. **Arnold Houbraken.** De groote Schoubourgh der Nederlantsche Konstschilders en Schilderessen, Amsterdam 1718. 1719. Mit vielen in Kupfer gestochenen Porträts von Künstlern. In zwei gleichzeitigen Lederbänden. Gr. 8°.

167. **Akkurate Vorstellung** der sämtlichen Königlich Preußischen Armee 1760. 113 Blatt kolorierte Stiche. (Inkomplett, einige Blätter beschädigt oder durch Nachahmungen ergänzt.) Hlbfrzbd. Gr. 8°.

168. **Blätter des Gefühls** und der Erinnerung, gesammelt von Joh. Michael Süß. Auf 150 Blättern mit Holzschnittbordüren Gedichte, Sentenzen usw. Eingeklebt fein gemalte Wappen von Adelsgeschlechtern, kostümliche Darstellungen, Embleme usw. aus dem 16. Jahrhundert. Geschrieben um 1830. Ppbd. 8°.

Abb. Taf. 20.

169. **Stammbuch** des Johann Leopold Lehmann, Berlin d. 21 May 1772. Mit Aquarellen, Zeichnungen und einer Stickerei. Der Name Wilhelm von Humboldt im Buche vertreten. Am Schluß Inhaltsverzeichnis. In rotem Lederband mit Goldpressung. Qu. 4°.

170. **Stammbuch** des Joh. Gottlieb Keyser. Regensburg 16 Okt. 1782. Mit Zeichnungen, Silhouetten usw. In altem Lederband mit Goldpressung. Qu. 4°.

171. **Stammbuch** eines gewissen Schroeder aus Hamburg. Die Eintragungen datieren aus den Jahren 1797—1801. Mit einigen Zeichnungen und Aquarellen, dabei eine sehr hübsch gemalte Amorettenszene. In altem Lederband mit Goldpressung. Gr. Qu. 8°.

172. **Stammbuch** von F. W. D. 1771. Mit interessanten Malereien: Miniaturen auf Pergament, Aquarellen, Zeichnungen usw. Besonders interessant die Silhouetten eines Schauspielers J. M. Pippo und seiner Gemahlin. Breslau 1778. In Originallederband mit Goldpressung, aufgedruckt: F. W. D. 1771. In Papphülse.

173. **Stammbuch** eines zu Göttingen Studierenden aus den Jahren 1787—1790. Mit Silhouetten. Die Eintragungen meistens von Mitstudierenden. U. a. G. H. Hölty. In Originallederband mit Goldpressung. Qu. 8°.

174. **Stammbuch** aus den Jahren 1801—1804 (Breslau). Mit Malereien, Stickereien usw. Roter Originallederband mit Goldpressung. Qu. 8°. In Papphülse.

175. **Stammbuch** von A. G. de Zuezerenge, Utricaesien (aus Utrecht?) Student zu Douay, 1613. Mit 19 Familienwappen des niederländischen Adels, bunt gemalt und mit Gold gehöht. Darunter Wappen der van Hoof, de Cock, de Poll, de Kessel, Ramp (von Harlem), Lammer, Kievit, Schotte u. a. sowie verschiedene Inschriften von B. von Metschelnitz, Th. Quin (London), J. N. van der Laen, H. Hoynck, G. von Oestrum, Cornel van Bueren (Egmont), Levin Buch (1550—1613, Professor der Jurisprudenz in Königsberg, Hauptverfasser des alten preuß. Landrechts). In Lederband mit Goldpressung. Qu. 12°.

Abb. Taf. 20.

176. **Stammbuch** einer zu Heidelberg in den Jahren von 1605—1613 studierenden vornehmen Persönlichkeit. Mit fein gemalten Wappen und figürlichen Darstellungen: Duell und Reiterkampf. Mit Inschriften von zahlreichen Fürsten und Adligen. Dabei: Brandenburg, Sachsen, Braunschweig-Lüneburg, Anhalt, Nassau-Mansfeld, Solms, Dohna, Seyn-Wittgenstein, v. Isenburg, v. Kracht, v. Wildenstein, v. Witzleben, v. Seidewitz, v. Falckenstein, v. Reizenstein und viele andere mehr. In Lederband mit Metallecken und Schließen. Der Einband nur zum Teil alt. Qu. 8°.

177. **Théatre de P. Corneille** avec des commentaires. 1764. Mit schön gestochenen Kupfern von de Longueil, le Mire u. a. Vorzüglich erhaltenes Werk in zwölf Originallederbänden mit Goldpressung. Gr. 8°.

178. **Indischer Bucheinband,** mit Blumenmalerei und Inschriften. (Auch die Innenseiten der Deckel bemalt.) Enthaltend 15 fein gemalte Pergament-Miniaturen mit Darstellungen aus der indischen Geschichte. Größe des Buches: 34 zu 23 cm, Größe der Miniaturen verschieden.

179. 24 **Persische Pergament-Miniaturen.** Darstellungen aus der indischen Geschichte. Einige Blätter mit Schrift. Größe 9 zu 18 cm ca.

180. **Sieben Pergament-Miniaturen** des 15. Jahrhunderts. Von sehr feiner Ausführung, mit Gold gehöht. 1. Verkündigung Mariä. 2. Die Verkündigung der Hirten. 3. Die Geburt Christi. 4. Die Kreuzigung Christi. 5. Darstellung aus der Legende der Heiligen. 6. Hiob. 7. Schlacht. In Tergo, Text mit Bordüren in Eisenschnitt. Sehr wertvolle Kollektion. Gr. 24 zu 14 cm.

181. **Spanisches Pergament-Manuskript** des 16. Jahrhunderts, auf die Vertreibung der Mauren aus Spanien bezüglich. 49 Blätter in Folio, zu Anfang des Buches ein leeres Blatt. Mit drei großen sehr fein gemalten Miniaturen in Randeinfassungen, mit Chimären und Amoretten auf Goldgrund. 1. Die Madonna in einer Strahlenglorie, von drei spanischen Rittern in Silberrüstungen angebetet, dabei anscheinend König Philipp II. Im Hintergrunde eine spanische Stadt mit hochliegender Zitadelle. 2. Das Porträt des Königs Philipp II. von Spanien, in einer Goldinitiale, darunter Wappen mit reichem Helmschmuck. 3. St. Jago di Compostella vertreibt die Mauren aus Spanien. Im Hintergrunde Gibraltar (?). Ferner ein kleines Wappen auf dem Titelblatt und 21 Initialen, gold, auf ornamentiertem farbigen Grunde. Gr. 33 × 22 cm. In rotem Sammetband. *Abb. Taf. 18.*

182. **Oelminiaturen.** Ein Band mit 34 Pergamentblättern, enthaltend ein Titelblatt mit leerer Kartusche und 17 Porträts in ovalen Umrahmungen. Die Porträts, Fürsten und Adlige darstellend (auch Kinderporträts), sind sehr fein in Öl ausgeführt. In altem, gepreßtem Lederband. Qu. 4°.

183. **Bucheinband** von braunem Leder, mit farbigen, verschlungenen Bändern und reicher Goldpressung. Auf beiden Seiten in ovaler Einfassung die Wappen des Jacques-Auguste de Thon, † 1617 (drei Bremsen), und seiner Frau Marie de Barbançon (drei gekrönte Löwen). Der Einband enthält: Theodoreti Cyrensis episcopi graecarum affectionum curatio. Heidelberg. 1592. Gr. 35 × 22,5 cm. *Abb. Taf. 24.*

184. **Persisches Pergament-Manuskript** 1565(Divan Hafiz). Auf 158 Blätter geschrieben, jede Seite von einer Einfassung in Rot, Grün, Blau und Gold umgeben. Mit drei großen Miniaturen. 1. Junge Adlige zu Pferde. 2. Ein Blatt mit verschiedenen Darstellungen. 3. Musizierende. Der Titel und das erste Blatt des Buches mit reichen Ornamenten und Vergoldungen. In dunklem Lederband mit Goldpressung. Größe 24 zu 16 cm.

185. **Persisches Manuskript** auf 33 Blättern. Jede Seite von Goldbordüren umgeben. Mit 14 Anfangsvignetten, Zierleisten usw. in Farben und Gold. — Besonders schön der gepreßte und in allen Teilen vergoldete Lederband. Die Innenseiten der Deckel mit prächtigen Ornamenten in Farben und Gold in durchbrochener Arbeit. Größe 35 zu 23 cm. Hervorragend schönes Stück.

186. **Persisches Manuskript** mit 44 außerordentlich fein gemalten figürlichen Darstellungen, anscheinend Szenen aus der persischen Geschichte, Ornamenten usw. — Der Ledereinband reich gepreßt und vergoldet. Die Innenseiten der Deckel auf das reichste ornamentiert: Durchbrochene Goldornamente auf unterlegtem farbigen Papier. Größe 35 zu 24 cm.

187. **Spanisches Manuskript** des 16. Jahrhunderts. 88 Blätter mit sehr gleichmäßig geschriebenem Text, enthaltend zwei große, fein gemalte Miniaturen:

1. Christus am Kreuz, darunter vier betende Donatoren: Rodrigo Campucano. Ines de Pennas. Alonso Campucano. P. Campucano. Im Unterrande mit großen Goldbuchstaben: Don Philippe. Zu beiden Seiten Randleisten mit Ornamenten auf Goldgrund.

2. Das Wappen der Campucano mit fünf abgeschlagenen Hundeköpfen auf Goldgrund. Über dem Helmschmuck die Inschrift: Por la gracia de dios.

Ferner mit zwei kleineren Miniaturen: ein Engel und ein Ritter des goldenen Vließes und 28 Initialen. —

In schönem gleichzeitigen Lederband mit reicher Goldpressung. Größe 30,5 zu 20,5 cm. *Abb. Taf. 24.*

188. **Pergament-Manuskript** des 15. Jahrhunderts. Livre d'heures, mit acht großen Miniaturen in Ornamentbordüren auf Goldgrund und außerordentlich zahlreichen Initialen in Rot, Blau und Gold.

1. St. Johannes; 2. Verkündigung; 3. Besuch Mariä; 4. Kreuzigung; 5. Die Ausgießung; 6. David betend; 7. Madonna mit Kind; 8. Dreieinigkeit.

Dem Text voran auf zwölf Blättern das Kalendarium in Schwarz und Rot. 185 Blätter. Größe 15 × 10 cm. In Renaissance-Lederband mit verschlungenen Ornamenten, schwarz und Gold auf braunem Grunde.

Abb. Taf. 19.

189. **Pergament-Manuskript.** Livre d'heures des 15. Jahrhunderts. Das Buch beginnt mit Gebeten auf 12 Blättern, es folgt das Kalendarium, rot und schwarz geschrieben, mit bunten Initialen auf 6 Seiten und der lateinische Text, mit 12 großen Miniaturen auf Goldgrund und 12 den Text einschließenden Bordüren mit großen Initialen. Am Schluß eine von anderer Hand geschriebene Seite mit Gebeten. (104 Blätter, drei leer):

1. Schmerzensmann; 2. Verkündigung Mariä; 3. Madonna; 4. der Verrat Christi; 5. Christus vor Pilatus; 6. die Geiselung; 7. die Kreuztragung; 8. die Kreuzigung; 9. die Kreuzabnahme; 10. die Grablegung; 11. Jüngste Gericht; 12. eine Messe.

Auf dem gleichzeitigen Lederband, auf der Vorderseite die Enthauptung des Johannes und die Taufe Christi, auf der Rückseite heiliger Bischof in Ornamentbordüre, mit der Unterschrift: Theodrich Ricardi. Gr. 18 zu 12,5 cm. *Abb. Taf. 21.*

190. **Pergament-Manuskript** des 15. Jahrhunderts, mit Initialen in Rot, Blau und Gold. Officium parvum B. Maria virginis ad usum ordinis St. Benedicti. 118 Blätter, auf dem ersten Blatt, Wappen in Rot und Gold. Gr. 15 × 10 cm. — In altem gleichzeitigen Lederband mit Messingschließen (die eine fehlt). Auf der Vorderseite in geschnittener Arbeit St. Petrus mit Schlüssel und Buch, von einer gotischen Ornamentbordüre umgeben, auf der Rückseite, ebenfalls in Bordüre, St. Paulus mit Schwert und Buch. *Abb. Taf. 19.*

191. **Livre d'heures,** gedruckt bei Gilles Hardouryn in Paris zu Ende des 15. Jahrhunderts. Der Text mit zahlreichen eingestreuten kleinen Miniaturen und Initialen ist von sich wiederholenden Bordüren in Eisenschnitt umgeben. In den Bordüren Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi, Apostelfiguren, Totentänze usw. Das Buch beginnt mit dem gemalten Titelblatt, zwei Genien ein Wappenschild haltend, dann folgt auf 14 Seiten das Kalendarium mit einer mittelgroßen, interessanten Miniatur, hieran schließt sich der Text mit siebzehn großen Miniaturen:

1. St. Laurentius. 2. Gethsemane. 3. Adam und Eva. 4. Die Verkündigung. 5. Joachim und St. Anna. 6. Die Kreuzigung. 7. Die Ausgießung. 8. Die Geburt Christi. 9. Die Verkündigung. 10. Die Anbetung. 11. Der Kindermord. 12. Die Flucht. 13. Krönung der Maria. 14. Bathseba im Bade. 15. Lazarus' Auferweckung. 16. Die Dreieinigkeit. 17. Apotheose der Maria (mittelgroß). *Abb. Taf. 17.*

Sämtliche Miniaturen (auf gedrucktem Untergrund) sind auf das feinste ausgeführt und mit Gold gehöht. No. 3, Adam und Eva, gehört anscheinend nicht zur Folge. Gr. 21,5 × 15 cm. In späterem Maroquin rouge-Einband.

192. **Pergament-Manuskript.** Livre d'heures des 15. Jahrhunderts, auf 121 Blättern. Zuerst auf 12 Blättern das rot und schwarz geschriebene Kalendarium mit Initialen, dann der Text mit 9 großen, von Ornamentbordüren umgebenen Miniaturen und vier großen Initialen. Die Malereien, mit Gold gehöht, sind bewunderungswürdig fein durchgeführt, besonders die vier Initialen kleine Meisterwerke der Feinmalerei:

1. Engel mit Wappen. 2. Verkündigung Mariä. 3. Geburt Christi. 4. Verkündigung der Hirten. 5. Anbetung der Könige. 6. Beschneidung. 7. Urteil Salomonis. 8. David betend. 9. Eine Messe.

Am Schluß, anscheinend von anderer Hand, ein französisches Gedicht auf drei Blättern. Gr. 20 × 14 cm. Gleichzeitiger Lederband mit Ornamenten. *Abb. Taf. 21.*

193. **Manuskript auf Pergament.** Livre d'heures. Mit 10 großen Miniaturen, von reichen Blattornamenten umgeben, Bordüren und sehr vielen Initialen. Mit reichen Vergoldungen. Im ganzen 146 Blatt, wovon fünf leer, voran auf zwölf Blättern Kalender in Rot, Blau und Gold, am Schluß verschiedene Seiten von anderer Hand geschrieben. Französische Arbeit des 15. Jahrhunderts. Die Miniaturen stellen vor:

1. St. Johannes schreibend. 2. Die Verkündigung Mariä. 3. Der Besuch der Elisabeth. 4. Die Geburt Christi. 5. Die Verkündigung der Hirten. 6. König David, kniend. 7. Die Kreuzigung Christi. 8. Die Ausgießung. 9. Eine Messe. 10. Pieta. (No. 7 etwas verwischt.) *Abb. Taf. 23.*

Größe 18 × 12,5 cm. Späterer Lederband mit Goldpressung.

194. **Pergament-Manuskript** des 15. Jahrhunderts. 54 Blatt eines Horariums. Der sehr gleichmäßig geschriebene lateinische Text mit vielen Initialen in Rot und Gold, von verschiedenfarbigen Bordüren eingefaßt. Besonders schön, an das Breviarium Grimany erinnernd, die braunen Bordüren mit goldgehöhten Figuren, Chimären und Rankenornamenten. Das Manuskript enthält außerdem drei große Miniaturen: 1. Die Beschneidung Christi; 2. das Jüngste Gericht; 3. eine Falkenjagd und 22 kleinere Miniaturen (zwei sind herausgeschnitten und durch leeres Pergament ersetzt). Die letzteren, wie auch die drei Vollbilder, sind mit Gold gehöht und von bewunderungswürdiger Feinheit. Am Schluß leere Blätter. Gr. 14,5 × 9 cm. In gepreßtem Schweinslederband mit allegorischen Darstellungen in Ornamenten. *Abb. Taf. 22.*

195. **Pergament-Manuskript.** Gebetbuch von 1595. Andechtige schöne Gebet mit kunstreichen Figuren. Von dem Leben, Sterben, Aufferstehung, Himelfart, Sendung des heiligen Geist's, Heilige Dreiföltigkeit und jüngsten Gericht. Der deutsche Text in Rot, Blau, Schwarz und Gold in schmalen Bordüren auf 87 Pergamentblätter geschrieben. Eingeklebt sind zahlreiche sehr fein kolorierte Kupferstiche von Dürer, Wierix, Sadeler u. a. Die Malereien sind sämtlich mit Gold gehöht. Gr. 17,5 × 12 cm. Der rote Sammetband in Lederkapsel mit Metallschließe. *Abb. Taf. 23.*

196. **Biblia sacra.** Pergament-Manuskript des 14. Jahrhunderts. (?) Jede Seite zweispaltig, mit eingestreuten Zierleisten und Initialen. In letzteren sehr fein gemalte biblische Darstellungen. Das Manuskript ist bewunderungswürdig fein und gleichmäßig geschrieben, die Pergamentblätter sind von der Dünne des Seidenpapiers. Mit vielen Bemerkungen am Rande. Einige Blätter wurmstichig. In zwei späteren Lederbänden.

197. **Le Livre des Collectionneurs,** par Alph. Maze-Lencier, Paris. Librairie Renouard, 1885.

198. **Karl Berling,** Das Meißener Porzellan und seine Geschichte. Leipzig, Brockhaus 1900. Orig.-Bd.

199. **A History of Miniature Art** by J. L. Propert. London 1887. Originalband mit zahlreichen Abbildungen.

200. **Allgemeines Künstlerlexikon** oder Kurze Nachricht von dem Leben und den Werken der Mahler, Bildhauer, Baumeister, Kupferstecher, Kunstgießer, Stahlschneider usw. Zürich bey Orell Geßner, Fueßlin & Compagnie 1779.

201. **Grundriß der Keramik,** von Friedrich Jännicke. Stuttgart 1879.

202. **Seuberts** „Allgemeines Künstlerlexikon". Frankfurt a. M. 1882. 3 Bd.

203. **Die Kunst für Alle.** Herausgegeben von H. G. Gutekunst. Stuttgart 1880. Mit zahlreichen Reproduktionen in Faksimiledruck. Gr.-Qu.

204. **Kollektion** S. Bing, Paris 1906. Sechs Hefte in einer Mappe.

205. **Kollektion** Ch. Gillot Objets d'Art et Peintures d'Extrême-Orient. Paris 1904.

206. **Eine Kollektion** verschiedener Auktionskataloge.

207. **Martin Luther,** „Hauspostill Über die Sonntags und der fürnemesten feste Euangelien/ durch das gantze Jahr/ etc. etc. aus dem Jhenischen Exemplar mit sonderm fleiss corrigirt/ und mit nützlichen Marginalien auffs newe zugericht/ Torgaw/ Im M.D.XCVII Jahr. Titelblatt mit reicher allegorischer Umrahmung und Medaillons mit biblischen Szenen, die einzelnen Titel ebenfalls mit Darstellungen aus der biblischen Geschichte und schönen Umfassungen, sämtlich altkoloriert. Auf der inneren Deckelseite ein sehr schön gemaltes farbiges Wappen und Inschrift: „Diese Hauspostill hat der Durchleuchtigste Hochgeborene Fürst und Herr, Herr Friedrich Wilhelm, Hertzog zu Sachsen und der Chursachsen Administrator etc. mir Daniel Uslauben Churf. Sachs. Kunst-Kamerern aus gnaden zum neuwen Jahr geschenket etc. die soll also S. F. D. zu underthenigen ehren und gedachtnus von mir und meinen Kindern auffgehoben werden. Geschehen im Jahr 1598." Ganz besonders interessant wird dies Exemplar durch am Ende befindliche fünf Blatt mit handschriftlichen Widmungen fürstlicher Personen, und zwar aus den Jahren 1598—1638. Darunter: Christian, Herzog zu Sachsen 1598, Augustus H. z. S. 1600, Agnes Hedwig, geb. Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu Schleswig-Holstein (1600) Philippus, Heßiae Landgrawius, Anna Herzogin zu Liegnitz, Elisabeth, Markgräfin zu Brandenburg, Friedrich Markgr. z. Br., Georg Albrecht, M. z. Br., Sigismund, Markgr. z. B., Dorothea Sibilla, Markgr. z. Br., Christoff, Herzog zu Braunschw. Lüneb., Friedrich, Herz. z. Schles.-Holst. und viele andere mehr, im ganzen etwa 50 Widmungen mit Namen. Gepreßter Lederband mit Spuren von Vergoldung, Messingecken und Schließen.

208. **Vom Goldenen Horn zu den Quellen des Euphrat,** von Dr. Edmund Naumann. Mit 140 Illustrationen nach Originalzeichnungen von v. Ottenfeld, v. Schrötter, C. Bader und H. Nisle usw. Verlag von R. Oldenbourg. München und Leipzig 1893. Gebunden.

209. **Das Kupferstichkabinett.** Nachbildungen von Werken der graphischen Kunst vom Ende des 15. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Herausgegeben von Albert Fischer Edler von Zickwolff und Willibald Franke. Zwei Mappen mit je 96 Tafeln und Heft 1—12. III. Jahrgang.

210. **Sechs Bände „Das Museum",** von Wilhelm Speemann. Herausgegeben von Richard Graul und Richard Stettiner. Verlag W. Speemann, Berlin und Stuttgart. Gebunden.

211. **Drei alte Druckschriften** aus der Reformationszeit, gedruckt 1546, 1548, 1549.

212. **Bersaillin, Ikonographie des Contemporains.** Paris, Delpech, éditeur et imprimeur en lithographie, 1832. — Zwei Bd. Leder mit Goldschnitt. Interessantes Werk. Unterschriften faksimiliert.

213. **Adelsbrief Kaiser Leopold II.** für Johan Henrich Menius, dat. Wien, 28. Decb. 1660. Pergament mit großem, farbig gemaltem Wappen; verblichener, roter Sammetband mit (beschädigtem) Originalsiegel. — Vorgeheftet ein Brief Kaiser Leopolds an Herzog Moritz von Sachsen; vom gleichen Datum.

214. **Reglement vor die Königl. Preußische Infanterie.** Gegeben und gedruckt den 1. Juni 1743.

215. **Versuch in der Geschichte des Herzogtums Mecklenburg** durch Samuel Buchholtzen. Rostock 1753. Druck und Verlag Anton Ferd. Röse.

216. **Drei Taschenkalender** 1808, 1823, 1824. Mit Kupfern.

217. **Almanach** für Freundinnen romantischer Lektüre auf das Jahr 1807, Wien. Mit zahlreichen kolorierten Kupfer- und Kostümbildern. Originaletui und Notizbuch in Lederband mit Stahlfassung. 1846.

II. TAG

Mittwoch, den 8. Dezember 1909

Vormittag 10 Uhr

No. 218—398.

218. **Zwei japanische Bronzekrebse,** einer mit beweglichem Schwanz, Füßen und Fühlern. L. 19 und 11 cm.

219. **Vase und zwei Büchsen** aus Nilschlamm, rot bzw. schwarz, die Leibung mit geschnittenen, zierlichen Ornamenten bedeckt. H. 22 und 18 cm.

220. **Schale** aus Giallo-Antico. H. 9,5 cm, Durchm. 27 × 8 cm.

221. **Zwei japanische Elfenbeinbecher** aus einem Zahnsegment, mit Goldlackverzierung. H. 13,5 und 9 cm.

222. **Perlmuttermuschel,** reliefiert geschnitzt, mit der Darstellung des Abendmahls.

223-25. **Altberliner Porzellanräuchergefäß,** weiß, als Deckelbekrönung ein Blumenstrauß. H. 17,5 cm. Porzellanstatuette eines Vogels, englisch, farbig bemalt, H. 7,5 cm, und chinesisches Porzellantabakfläschchen mit Figur, farbig bemalt. Gr. 7 cm.

226. **Drei Porzellantassen,** mit Gold und farbigen Blumen dekoriert.

227. **Vier alte Fayence-Apothekergefäße** mit blaugemalten Kartuschen. Drei mit Schnabelausguß, eins in breiter Albarelloform.

228. **Kleines Elfenbeinhausaltärchen,** architektonisch reich gegliedert, besetzt mit spiralförmig gedrehten Säulen. In den Füllungen Miniaturbildchen. 17. Jahrh.

229. **Silberner Becher,** mit Teilvergoldung. Konische Form mit kleiner Fußplatte und durch Stabwulste verziert. Am oberen Rande Lambrequinbordüre und zierliche Ornamente. Beschaumarken. Ende 17. Jahrh. H. 11,3 cm, oberer Durchm. 8,5 cm. Gew. 160 g.

230. **Altchinesisches Porzellangefäß** mit Deckel, seladonfarbig, mit ausgesparten weißen Medaillons und blauen Blumen, in sehr fein ziselierter, vergoldeter Bronzemontierung. Louis XIV. H. 22 cm.

231. **Englischer Buntdruck** „The Market Girl", gez. von Rich. Westall, gest. von J. R. West. Mit vollem Plattenrand.

232. **Bronzeplatte** mit dem Reliefbild von Innocenz XI. Durchm. 16,5 cm.

233. **Elfenbeinminiatur,** oval, Bildnis einer russischen Kaiserin, mit Ordensband und Stern. In viereckigem vergoldeten Bronzerähmchen und Etui. H. 4 cm, B. 3 cm.

234. **Elfenbeinminiatur,** oval, Bildnis einer Fürstin, mit Ordensband, Stern und Schleife; in viereckigem vergoldeten Bronzerähmchen und Etui. H. 4 cm, B. 3 cm. Gegenstück zum vorigen.

235. **Miniatur,** männliches Porträt, bez. als „Kurfürst Max Emanuel", in graubraunem Leibrock mit roten Aufschlägen und reicher Silberverschnürung, auf dem Kopf einen kleinen, dreieckigen Hut. Oval. Auf Perlmutter, in Öl. Vergoldetes Bronzerähmchen. H. 3,6 cm, B. 2,7 cm. Slg. Buchner-Hamburg.

236. **Elfenbeinminiatur,** bez. als „General Isolani" (?), oval. H. 3,3 cm, B. 2,5 cm. Bronzerähmchen. Slg. Buchner.

237. **Silberner Becher,** Leibung reich getrieben im Renaissancestil, mit Rollwerkkartusche, Masken und Fruchtgehänge. Die Ränder vergoldet. H. 9 cm.

238. **Kleine Bonboniere,** Kristallglas, in goldener Montierung, mit aufgesetzten Granaten.

239. **Geschliffenes Glasflakon** in silberner Montierung, in einem silbervergoldeten Becher steckend. Auf dessen beiden Seiten Darstellung des Amor und den Umschriften „je te suivrai partout" und cassaux l'heure". 17. Jahrh.

240. **Teeservice** aus schwarzem Glas, vertieft, geschliffen und reich mit Gold bemalt, bestehend aus: Teekanne, Sahnengießer, Zuckerschale, Kuchennapf und zwei Tassen. Biedermeierzeit. (Aus Schloß Loebichau.)

241. **Dose,** kupfervergoldet, viereckig. Auf dem Deckel fein tauschierte Schildpattplatte. 18. Jahrh. H. 3 cm, Durchm. 5 cm.

242. **Silberne Dose** von runder Form, gerade, glatte Wandung. Im Deckel eine meisterhaft hochgetriebene Darstellung; Mars und Venus in einer Landschaft (in der Art des Giulio Romano). 17. Jahrh. H. 3,5 cm, Durchm. 7,8 cm.

243. **Silberne Dose** von flacher, ovaler Form, mit profilierter Wandung. Im Deckel eine getriebene Plakette: Reiterschlacht (in der Art des Courtois). Am Rande zierliche Stabwulst. Durchm. 8,5 × 6,8 cm. Augsburger Beschau, Meister Andreas Wickhert. (Vgl. Rosenberg, No. 232 i.) Um 1661.

244. **Silberne Plakette,** viereckig, mit ovalem Felde, hochgetriebene Allegorie auf die Fruchtbarkeit: In Wolken zwei allegorische Frauengestalten, darunter eine Landschaft mit mähenden Landleuten, im Hintergrunde das Meer. Auf den Zwickeln Inschrift aus Psalm 115. 17. Jahrh. H. 8,6 cm, B. 6,8 cm.

245. **Châtelaine** mit getriebenen Ornamenten und Figuren auf gestanztem Grunde, als Anhänger zwei Riechbüchschen, drei Etuis. Französisch. 18. Jahrh.

246. **Miniatur,** Halbfigur eines jungen Mannes, aus einer Tabatiere eine Prise nehmend. Faltiger, roter Rock mit breiten Ärmeln und bunter Kopfbedeckung, vor einem grünen Vorhang stehend. Achteckiger Rahmen. 18. Jahrh. Gr. 11,5 × 10 cm.

247. **Mappe** mit reich gesticktem, rotem Damastdeckel, Silberreliefstickerei auf beiden Deckelseiten; in der Mitte ein Wappen mit Trophäen und Krone, umrahmt von Rankenwerk. Italienisch. Anfang 18. Jahrh. Gr. 31,5 × 22 cm.

248. **Gerahmter, englischer Buntdruck** nach Angelika Kauffmann von Burke: Cupid binding Aglaia to a Laurel.

249. **Fünf silberne Miniaturrähmchen,** hübsche Filigranarbeit mit Glassteinen.

250. **Miniaturbesteck,** Messer und Gabel, die Griffe in Form einer männlichen bzw. weiblichen Kostümfigur, in Elfenbein geschnitzt; 18. Jahrh. Im Originaletui. Lg. 9,5 cm.

251. **Silberne Renaissance-Gürtelkette.** Die einzelnen Glieder ornamental durchbrochen, zwischen jedem solchen Gliede eine vergoldete Rosette. Schloß und Taschenhaken reich verziert. 16. Jahrh. Gew. 250 g.

252. **Meißener Porzellanstatuette** eines sitzenden Priesters mit beweglichem Kopf und Unterkiefer, auf den Knien ein offenes Gebetbuch haltend. Gelber Mantel mit violettem Futter. Am Sockel Marke in Blau. H. 21 cm.

253. **Meißener Dose** von ovaler Form, gerader Wandung, von allen Seiten reich bemalt in Hörold-Manier, mit Genreszenen à la Watteau, in Vierpaßkartusche. Als Bemalung Barockornamente in Gold und Lüsterfarben. Kupfervergoldete Montierung. H. 4 cm, Durchm. 8,5 × 6,5 cm.

254. **Höchster Statuette,** Knabe, Gitarre spielend. Lilafarbige Zipfelmütze mit Pelzbesatz, weiße Jacke, schwarzer Überwurf, gelbe Kniehose. Rocaillesockel, mit Purpur gehöht. H. 12,5 cm. Marke Rad in Rot.

255. **Desgleichen,** Knabe als Schmied, am Ambos einen Bogen bearbeitend; grüne Mütze, weiße Jacke, gelbe Lederschürze und Kniehose. H. 10,5 cm. Marke blaues Rad.

256. **Desgleichen,** schlafendes Mädchen, an einem Baumstamm sitzend, neben sich eine Gitarre. Grüner Hut, rosa Mieder, weißer Rock. Restauriert. H. 10 cm. Marke blaues Rad unter Glasur.

257. **Meißener Statuette,** Kavalier, Menuett tanzend. Gelber Rock mit blauem Ordensband, geblümte Weste, schwarze Kniehose. Rocaillesockel. H. 14 cm.

258. **Meißener Gruppe.** Liegender Jüngling, einen durchbrochenen, mit Vergißmeinnichtblüten besetzten Korb in den Händen haltend. Farbig dekoriert. Rocaillesockel. H. 18,5 cm, Lg. 29 cm. Schwertermarke.

259. **Meißener Statuette.** Schäfer, an einen Baumstamm gelehnt, auf der Klarinette blasend, zu Füßen ein kauernder Hund. Gelber Hut, weißer Rock mit schwarzer Ledertasche am roten Band, über die Schulter lila Kniehosen. Backsteinsockel mit Blumen. H. 17 cm. Schwertermarke.

260. **Desgleichen.** Dame mit Fächer. Graue Jacke mit geschlitzten Ärmeln, weißer Rock mit farbigem Blumendekor, lila Unterrock. Goldgehöhter Sockel. H. 15 cm.

261. **Zwei Meißener Statuetten,** tanzende Kinder. a) Knabe mit Stab, in weißem Kostüm mit Purpurbändern. H. 11,5 cm. b) Mädchen in lebhaft bewegter Stellung, gelbe Jacke, flatternder, weißer Rock mit farbigen Blumen. Rocaillesockel. H. 11,5 cm. Schwertermarke.

262. **Meißener Statuette.** Kniendes Mädchen, mit beiden Händen die Schürze aufhaltend, im rechten Arm einen Korb. Gelbes Mieder mit weißem geblümten Überwurf, lilafarbiger Rock. Rocaillesockel. H. 10 cm.

263. **Desgleichen.** Putto als Bäcker, in weißer Zipfelmütze, grüner Jacke, weißer Schürze, in den Händen ein Tablett mit Backwaren haltend. H. 8,5 cm.

264. **Nautilus-Glasbecher,** mit Muschel an der Volute, auf der Schale Blumenranken in Mattschliff. Balusterfuß mit breiter Platte in Metallfassung. Deutsch, 17. bis 18. Jahrh. H. 15, cm, Durchm. 13,5 cm.

265. **Miniaturporträt** auf Kupfer, Brustbild eines jungen Edelmannes in großer Allongeperücke mit bartlosem Gesicht, blauem Rock und Spitzenjabot. Deutsch, 17. Jahrh. B.-L., oval, Durchm. 4,5 × 3,5 cm.

266. **Emailminiatur,** Brustbild eines Knaben, en grisaille auf blauem Grunde. Oval. Durchm. 3 × 2,5 cm. Br. H.-R. 18. Jahrh.

267. **Alte Elfenbein-Miniatur,** Brustbild eines jungen Mädchens in gepudertem Lockenhaar mit blauem Band, dekolletiertem, blauem Kleid, mit Spitzen am Ausschnitt, das Gesicht dem Beschauer zugewandt. Rund, Durchm. 5,5 cm. Verg. Br.-R.

268. **Alte Elfenbein-Miniatur** (Grisaille), Genreszene, junges Mädchen und zwei Kinder bekränzen einen Altar. Rund, Durchm. 6,5 cm. Br.-R.

269. **Alter Bucharateppich,** mit tiefem Rot und feinem Lüster. Gute Qualität. Größe 2,70 × 1,90 cm.

270. **Alter Yordesteppich,** mit mattgrünem Tempelfeld. Schmale, fein gemusterte weiße Linien. Arabesken vorwiegend in Rot. Gr. 135 × 200 cm.

271. **Alte Delfter Schüssel,** in der Mitte eine blaue Rosette, um die sich fünf Medaillons mit Blumen gruppieren.

272. **Alter persischer Teppich,** Afghanistan. Gr. 350 × 290 cm.

273. **Große Sèvres-Kamingarnitur,** bestehend aus einer großen Jardinière und zwei Vasen. Die Jardinière von ovaler Form. Türkisblauer Fond mit großen, ausgesparten Feldern, die von Goldranken umrahmt sind. Auf der Stirnseite Genreszenen à la Watteau mit Kavalier und Dame. Auf der Rückseite Blumenstilleben. Der Oberrand aus Bronze, aufs reichste gegliedert und mit Girlanden besetzt. Die Vasen ähnlich dekoriert. Auf der Stirnseite je zwei Felder mit reizvoll gemalten Genreszenen. Durchbrochene Henkel mit Bocksköpfen. Prächtige Garnitur. H. der Vasen 73 cm.

274. **Ein Paar Altmeißener Vasen,** umgekehrt eiförmige Leibung, mit trichterförmigem Hals, bemalt mit großen deutschen Blumenstilleben. H. 19,5 cm. Marke A. R. in Blau.

275. **Elfenbein-Miniatur,** Brustbild eines bartlosen Mannes in weißem, lockigem Haar, bartlosem Gesicht, blauem Rock und weißem Halstuch. Sign. H. F. 1800. Geistreich gemalt. Oval. Durchm. 7 × 6 cm.

276. **Alte Elfenbein-Miniatur,** oval, Hüftbild eines jungen Mädchens in weißem, lose gefaltetem Kleid, blondem, lockigem Haar, vorn durch eine Schleife gehalten. Ende 18. Jahrh. Durchm. 6,5 × 5,5 cm. Br.-R.

277. **Paravent.** Mahagonigestell mit Schnitzerei und gestickter Füllung. Biedermeierzeit.

278. **Miniaturporträt** auf Kupfer, Brustbild König August II. (des Starken) von Sachsen in Rüstung, mit blauem Ordensband und rotem Mantel mit Stern. Verg. Br.-R., oval, Durchm. 6,5 × 5,3 cm.

279. **Miniaturporträt** auf Kupfer, Brustbild einer jungen Frau mit braunem Lockenhaar, Perlschmuck und gelber Taille. Oval, Durchm. 4 × 3,5 cm. Br.-L. Deutsch, 17. Jahrh.

280. **Desgleichen,** Bildnis einer alten Frau mit weißer Haube und Mühlsteinkragen auf schwarzem Gewand. Rückseitig Wappen und bez.: Alt. 67. Ao 1624. H. 8 cm, B. 6,5 cm. Br.-R. Holländisch, 17. Jahrh.

281. **Miniaturporträt** auf Kupfer, Bildnis eines jungen, vornehmen Mannes mit bartlosem Gesicht, blondem, lockigem Haar, breitem, weißem Spitzenkragen und reich in Gold gesticktem, grünem Rock. Am Rand in Goldbuchstaben: Aetatis suae, anno 1610. Oval, Durchm. 5,5 × 4,5 cm. Br.-L.

282. **Email-Miniatur** auf Gold, Brustbild des Erzbischofs Clemens Albrecht von Cöln, in Allongeperücke und rotem Hermelinmantel vor einer Säule. 18. Jahrh. Oval, Durchm. 6 × 5 cm. Verg. R.

283. **Alte Aquarell-Miniatur,** Landschaft mit Fluß, Brücke und Haus, mit viereckigem Turm. Gr. 5,5 × 3,7 cm. S. R.

284. **Silbervergoldetes Riechbüchschen,** Vasenform, mit getriebenen Verzierungen. Schleswig-Holstein. Ende 18. Jahrh. H. 8,5 cm.

285. **Desgleichen,** Herzform mit Krone, graviert. Gr. 8 cm.

286. **Französische Renaissance-Zinnkanne,** nach François Briot, reich reliefiert. H. 27 cm.

287. **Rokoko-Salontischchen,** holzgeschnitzt und vergoldet. Marmorierte Platte. Pl.-Gr. 45 × 35 cm.

288. **Silbervergoldeter, gotischer Abendmahlskelch** mit Patene. Feine, einfache Gliederung, der Fuß im Sechspaß gegliedert, vorn ein kleines Kruzifix. Im diskusförmigen Nodus sechs Balken mit gravierten Buchstaben (IHESVS). Kuppa glatt halbkugelig.

289. **Vier holzgeschnitzte, vergoldete Rokokostühlchen,** zierliches, geschnitztes Gestell, Sitz und Rücklehne gepolstert und mit altem, reich gemustertem Louis XV.-Damast bezogen.

290. **Louis XVI.-Sofa.** Geschweiftes, vergoldetes, zierlich geschnitztes Gestell. Sitz und Lehne gepolstert und mit altem Louis XVI.-Seidendamast (gelber Fond mit farbigen Blumenranken) bezogen.

291. **Louis XVI.-Bank.** Holzgeschnitztes, vergoldetes Gestell, Sitz gepolstert und mit altem, gestreiftem und geblümtem Damast bezogen.

292. **Besteckkasten** mit Deckel, Köcherform (ohne Gestell). Alle Seiten mit Elfenbeinplatten belegt, die aufs feinste in Kupferstichmanier graviert sind, mit Darstellungen aus dem Alten Testament, spez. Taten des Simson, allegorischen Figuren usw. (Sammlung Agath.) Italienisch, 17. Jahrh. H. 19,5 cm, Durchm. 11 × 10 cm.

293. **Großes, silbernes Necessaire,** in Schlangenhautetui, mit Silbermontierung, innen komplett eingerichtet, ca. 18 Teile. Sehr gutes Originalstück. (Sammlung Agath.) 17. Jahrh. L. 15 cm, B. 10 cm.

294. **Großer, holländischer Renaissanceschrank,** Eichenholz, teilweis schwarz abgesetzt, reiche Pilastergliederung mit gebuckelten Quaderfüllungen, bestehend aus einem kleineren Unterteil und einem größeren Aufsatz mit je zwei Türen. H. 240 cm, B. 196 cm, T. 69 cm. *Abb. Taf. 7.*

295. **Großer Ulmer Renaissanceschrank,** hohe Rechteckform, architektonisch reich gegliedert. Im Unterteil zwei Türen, in der Mitte und an den Seiten flache Pilaster, das kleinere Oberteil von gleicher Art. Sämtliche Füllungen und Flächen mit dunklen, ornamentalen Intarsien reich belegt. Originalschloß und Beschlag. H. 233 cm, B. 163 cm, T. 67 cm. *Abb. Taf. 7.*

296. **Nußholz-Ausstellungsschrank,** breite Rechteckform auf reich geschnitzten Pilasterfüßen, mit Boden und Bordbrett im Unterteil. Der Aufsatz zweitürig, mit Glaswänden. Rahmenholz und Kehlung reich geschnitzt im Renaissancestil, auf den Lisenen alte, figürliche Pilaster mit Fruchtgehänge. H. 200 cm, B. 180 cm, T. 61 cm. *Abb. Taf. 8.*

297. **Desgleichen,** ebenso. *Abb. Taf. 8.*

298. **Alter persischer Teppich,** dunkelblauer Fond mit stilisierten Blättern und Pfauen; lebhaft gemusterte Bordüre mit weißen Lisenen, mit grünem Tuch abgefüttert. Sehr schöne Qualität. Gr. 290 × 110 cm.

299. **Großer, alter persischer Teppich,** dunkelblauer Fond, mit Arabesken in lebhaften Farben; rote Bordüre mit Blumen und gelben Lisenen. Prachtvoller, alter Teppich. Gr. 410 × 230 cm.

300. **Großer Afghanistan-Teppich,** dunkelroter Fond mit dunkel und hellblauen und grünen Arabesken. Prachtvoller Teppich mit seidenem Lüster. Gr. 385 × 200 cm.

301. **Großer persischer Teppich,** dunkelblauer Fond, mit Arabesken und Polygonen in lebhaften Farben, rotgrundige Rankenbordüre. Prächtiger Teppich, sehr gute Qualität. Gr. 450 × 200 cm.

302. **Desgleichen,** ziegelroter Fond mit Lebensbaummotiv. Gr. 180 × 415 cm.

303. **Große italienische Majolikabüste,** farbig glasiert. Junge Patrizierfrau in reichem Kostüm mit Spitzenhaube, Halskrause, Perlschnur mit Diadem, blaugrundigem Mieder, mit gelben, reliefierten Ornamenten. Marmorierter Sockel. H. 86 cm.

304. **Wandbehang** aus roter Seide, breite Rechteckform, in drei senkrechte Felder geteilt, in jedem einzelnen aufgenähte und konturierte Ornamente. Bandmotiv mit Ranken und Tieren und einzelnen, in farbiger Seide gestickten Figuren. Farben des Bandes gold-gelb, weiß gerändert. Datiert 1553. H. 100 cm, B. 202 cm. *Abb. Taf. 9.*

305. **Renaissance-Wandbehang,** breite Rechteckform, aus blauer Seide mit applizierter, reicher Aufnäharbeit, symmetrisches Laub- und Bandelwerk in reichster Art; am unteren Rande ein Besatz aus roter Seide mit in farbiger Reliefstickerei und Lambrequinbordüre. Ende 17. Jahrh. H. 57 cm, B. 182 cm. *Abb. Taf. 10.*

306. **Große Mossuldecke,** mit prächtigem in blau-roter Seide gesticktem, die Fläche gleichmäßig bedeckenden Granatapfelmotiv. 18. Jahrh. Gr. 184 × 200 cm.

307. **Große Decke,** mit farbiger Nadelmalerei auf Roßhaarstramin, in der Mitte ein Feld mit horizontalen Streifen, in jedem einzelnen nebeneinanderstehende, wachsende Blumen. Die breite Bordüre und der Rand in gleicher Art mit prächtigem Rankenwerk ausgefüllt. Italien, 17. Jahrh. Gr. 274 × 200 cm. *Abb. Taf. 11.*

308. **Decke,** aus blauer Seide mit breiter, reich gestickter Randbordüre, auf Stramin: farbiges, üppiges Rankenwerk aus naturalistischen Blumen. Italien, 17. Jahrh. Gr. 180 × 122 cm. *Abb. Taf. 10.*

309. **Kissen,** mit rotem Sammetbezug aufs reichste gestickt und appliziert. In der Mitte eine Rosette, von der aus sich symmetrisches Band- und Rankenwerk entwickelt. Die Konturen mit farbigen Schnüren umnäht. Italien, 17. Jahrh. Gr. 85 × 50 cm. *Abb. Taf. 10.*

310. **Antependium** aus Stramin, mit farbiger Nadelmalerei. In der Mitte ein ovales Medaillon mit der auf Leder gemalten Figur des Apostels Paulus, nach beiden Seiten hin entwickelt sich gleichmäßig üppiges Rankenwerk mit großen Blumen, belebt von gefüllten Vasen, Vögeln usw. An der oberen Bordüre wachsende Blumen. Italien, 17. Jahrh. Gr. 250 × 94 cm. *Abb. Taf. 9.*

311. **Tüllvorhang** mit drei senkrechten, durch blaue Seidenbänder getrennte Streifen, in jedem in der Mitte eine Füllung aus spitz ovalen, aneinandergereihten symmetrischen Blumen. An den Rändern Ranken. Farben: antik, purpur mit Gelb, Hellblau und Weiß belebt. Orientalisch, 18. Jahrh. Gr. 230 × 145 cm.

312. **Großer persischer Teppich, Ferrachan,** außergewöhnlich fein geknüpftes Exemplar von sehr feiner Musterung. Gr. 300 × 390 cm.

313. **Große Kelimdecke,** sehr fein geknüpft, lebhafte Farben in Blau, Rot, Grün und Weiß. Gr. 310 × 175 cm.

314. **Kissenbezug** in Stielstichstickerei auf schwarzem Fond, Darstellung: Die Verkündigung der Maria, links ein Zelt mit der vor einem Pult knienden Mutter Gottes, rechts der Engel der Verkündigung, zwischen beiden eine Blumenvase mit Inschriftband: AVE — MARIA — GRACIA — PLENA 1575. Darüber die Taube. Gr. 53 × 55 cm. *Abb. Taf. 10.*

315. **Ein Paar italienische Majolikavasen,** bauchige Form mit eng eingezogenem Hals, bemalt mit großen Köpfen von Jungfrau bzw. bärtigem Greis und behelmtem Krieger. Der Fond dunkelblau mit ausgespartem, üppigem Rankenwerk. Venedig, 16. Jahrh. H. 28 cm. *Abb. Taf. 12.*

316. **Wandbehang** aus ungefärbtem Leinen, mit reicher, farbiger Applikation aus Tuch, in der Anordnung eines persischen Gebetteppichs. 17. Jahrh. Beschädigt. Gr. 158 × 86 cm.

317. **Zwei arabische Sattelbehänge** aus Brokat mit reich verzierten Fransen.

318. **Decke** aus rotem Leinen mit über die Fläche verstreuten, in farbiger Seide gestickten Blumensträußen in Blau, Gelb und Creme. 17.—18. Jahrh. Gr. 123 × 123 cm.

319. **Großer Zinnhumpen** von zylindrischer Form mit stark ausgebauchtem Henkel und Deckel. Als Füße drei die Fußwulst flankierende Doppeladler, vorn ein Messinghahn; als Deckelbekrönung Löwe mit graviertem Schild. 17. Jahrh. H. 50 cm. *Abb. Taf. 12.*

320. **Kasten** aus Eisen, mit durchbrochenem Messing auf rotem Samt ganz überfangen. Auf dem Deckel geflügelte Groteske mit Dreizack zwischen Rankenwerk; auf der Wandung Ranken mit Grotesken. Originalschloß von einer durchbrochenen Messingplatte verdeckt. Deutsch, 17. Jahrh. H. 19 cm, B. 46 cm, T. 26 cm.

321. **Italienische Majolikavase,** bauchige Form mit eng eingezogenem Hals. Auf der Stirn- und Rückseite Rollwerkkartusche mit dem Kopf eines bärtigen, alten Mannes bzw. eines jungen Mädchens. Der Grund tiefblau mit üppigem, farbigem Rankenwerk in Ocker- und Zitronengelb, Hellblau und Grün. Venedig, 16. Jahrh. H. 30 cm. *Abb. Taf. 12.*

322. **Ein Paar große italienische Majolika-Apothekergefäße** mit Doppelhenkeln und Deckel, farbig bemalt. Auf der Stirnseite bei beiden St. Martin, den Mantel mit dem Bettler teilend. Auf der Rückseite Jahreszahl 1702 und Marke von Castell Durante. Auf dem Deckel durchbrochene Blumen. H. 62 cm. *Abb. Taf. 12.*

323. **Großer apulischer Askos** (der Gattung von Canosa), mit drei Frauenfiguren, eine große, geflügelte Maske und zwei Kentauren. 3. Jahrh. n. Chr. H. 69 cm. *Abb. Taf. 12.*

324. **Ein Paar große italienische Majolika-Apothekergefäße,** Albarelloform, mit dünnstengeligem, blauem Rankenwerk und Blättern. 17. Jahrh. H. 31 cm.

325. **Große seidene Flügeldecke,** olivgrüner Fond mit reichster Silberreliefstickerei und farbigen, stilisierten Blumen. Gr. 212 × 282 cm.

326. **Desgleichen,** aus olivgrüner Seide mit überaus reicher, türkischer Reliefstickerei in Silber und farbiger Seide, die ganze Fläche bedeckend. Gr. 190 × 278 cm.

327. **Altärchen** aus Elfenbein, in holzgeschnitzter, vergoldeter Umrahmung. Drei übereinanderstehende Platten: in der unteren Platte Christus auf dem Totenbett, in der mittleren die Anbetung der heiligen drei Könige, in der oberen Platte, unter einem mit Glassteinen besetzten Baldachin Gott Vater und der Heilige Geist, in Gestalt einer Taube. Die mittlere Gruppe ist hochreliefiert, die Figuren im Vordergrunde fast vollrund herausgeschnitten. Geschickte Komposition, technisch meisterlich durchgeführt. Bezeichnete Arbeit von J. Götz. Ende 17. Jahrh. H. 30 cm, B. 21 cm. *Abb. Taf. 6.*

328. **Große, alte Elfenbeinminiatur,** Bildnis der Prinzessin Elisa Radziwill. Kniestück, sitzend, dargestellt als Psyche mit Schmetterlingsflügeln, dekolletiertem, weißem Kostüm, welches Brust und Arme freiläßt, über die Schultern langes, blondes Lockenhaar, auf dem Kopf ein, von einem Pfeil durchbohrter Turban; als Hintergrund Flußlandschaft mit felsigen Ufern. Vorzügliche Miniatur. H. 13,5 cm, B. 10,5 cm. In Filigranrahmen, mit farbigen Glassteinen besetzt. *Abb. Taf. 13.*

329. **Elfenbeinminiatur,** oval, Brustbild einer jungen Dame mit blonden Ringellocken, die von einem durchsichtigen Schleier bedeckt sind, der mit einer Agraffe an der rechten Seite befestigt ist, dekolletiertes, weißes Kostüm, Rosen am Mieder, über den Schultern ein gestreifter, mattgelber Mantel. Vergoldeter, emaillierter Bronzerahmen mit Glassteinen. Durchm. 7,5 × 5,8 cm.

330. **Desgleichen,** viereckig. Bildnis der Mme. Luigia Infantin von Spanien, Herzogin von Parma, signiert von Baldelchi. Halbfigur, auf einer Chaiselongue sitzend, die Hände, von denen eine einen Fächer hält, übereinandergelegt. Reich gesticktes, dekolletiertes Kostüm mit Spitzen, im Haar schwarzes, über die Brust herabfallendes Band, links ein roter Vorhang. In der Ecke signiert. Vergoldeter Bronzerahmen mit blauen Glassteinen und Perlen. 18. Jahrh. H. 5 cm, B. 6,8 cm.

331. **Alte Elfenbeinminiatur,** Porträt der Baronin Rothschild, in weißem, dekolletiertem, mit farbigen Spitzen reich besetztem Kleid, in der linken Hand einen Stiefmütterchenstrauß haltend; von dem schwarzen Haar fällt eine farbige Spitzenbarbe herab; links ein Tischchen, auf welchem eine japanische Vase mit Blumen gefüllt und eine Miniatur steht. Vorzügliche Miniatur um 1820. Oval. In vergoldetem Bronzerahmen mit reliefierten Blumen und Schleifen. Durchm. 7,5 × 6,5 cm. *Abb. Taf. 13.*

332. **Desgleichen,** Hüftbild eines jungen Mädchens in schwarzem Domino, mit Fächer und Maske in der Hand. Dekolletierte, weiße Taille, mit Blumenstrauß an der Brust. Vergoldeter Bronzerahmen, wie vorher. Durchm. 8,3 × 6,5 cm.

333. **Holzstatuette,** Eichenholz. Ritter St. Georg, den Drachen tötend. Stehende Figur, in der linken Hand ein Schild mit Kreuz, in der rechten Hand das Schwert haltend. H. 90 cm.

334. **Gotische Holzfigur** der heiligen Magdalena mit der Salbenbüchse. Stehende polychromierte Figur mit faltiger Gewandung und langem Schleier, unter dem das lockige Haar auf die Schulter herabfällt. H. 63 cm.

335. **Desgleichen,** Figur des Erzengels Michael mit Schwert und Wage; stehende Figur mit faltigem Gewand, polychromiert. H. 76 cm.

336. **Großer Mahagoni-Bücherschrank** im Stil der Jacobmöbel, mit Glastüren und reichen Messingkehlungen, zweitürig, an den Seiten kannelierte Säulen. H. 231 cm, B. 131 cm, T. 52 cm.

337. **Großer Diplomatenschreibtisch** im Stil der Jacobmöbel, Mahagoni mit Messingkehlung und Messingbeschlag. In der Front Schubkästen, seitlich Ausziehplatten. Die Platte mit goldgepreßtem Leder bezogen. Gr. 140 × 80 cm.

337a. **Schreibtischstuhl** (zum Schreibtisch passend) mit grünem Lederbezug.

338. **Aktenschrank** von hoher Rechteckform, Mahagoni, mit Messingkehlungen, in der Front 16 numerierte Schubkästen aus Karton.

339. **Romanische Bronzefigur,** stehende Figur der betenden Maria. Auf der scheibenförmigen Gloriole primitive Ornamente. H. 33 cm.

340. **Aubissonteppich,** roter Fond. Weißer ovaler Spiegel, mit Blumensträußen und Bordüre. Gr. 420 × 480 cm.

341. **Bronze-Kartelluhr,** Rokokoform, mit Amor in einem Wagen, der von Tauben gezogen wird. H. 65 cm.

342. **Alte Elfenbeinminiatur.** Halbfigur einer in einem Fauteuil sitzenden Dame mit blauviolettem, dekolletiertem Kleid, die Arme auf dem Schoß übereinandergelegt, der Blick aufwärts gerichtet, dunkles von einem blauen Band gehaltenes Lockenhaar, von welchem ein weißer Schleier herabfällt. Auf der Rückseite Haarboden mit Emblemen. G. R. Durchm. 7,3 × 6 cm.

343. **Alte Pergamentminiatur.** Brustbild eines Kavaliers in großer Allongeperücke, mit blauem Rock und Spitzenjabot, den Blick dem Beschauer zugewandt. Silberner Rahmen mit Straßsteinen besetzt. Oval. Gr. 5,2 × 4,2 cm.

344. **Goldemaillierte Taschenuhr** von Turtin, Paris. Silbernes Zifferblatt, der Rand mit Perlen besetzt. Die Rückseite königsblau, strahlenförmig emailliert, mit Perlen besetzt, in der Mitte aufgesetzte, durchbrochene Rosette aus Rosen und Perlen. Ende 18. Jahrh. *Abb. Taf. 3.*

345. **Alte Elfenbeinminiatur.** Halbfigur des Gesandten Freiherrn von Brockhausen in schwarzem Rock, mit schwarzem Jabot, den Blick halb rechts gewendet, als Hintergrund grau-grüner Vorhang. Vorzüglich gemaltes Bild, in verziertem, viereckigem Bronzerahmen. Um 1830. H. 8,5 cm, B. 6,5 cm. *Abb. Taf. 13.*

346. **Elfenbeinminiatur.** Brustbild einer Dame, Stil Louis XVI., en face. Hochtoupiertes, gepudertes Haar, dekolletiertes, weißes Kostüm, mit Blumen besetzt. Vergoldeter Bronzerahmen mit Perlen. Oval. Durchm. 6 × 4,2 cm.

347. **Desgleichen,** kleiner. Brustbild einer Dame in dekolletiertem Kleid und hochtoupiertem, gepudertem Haar, welches durch ein blaues Band zusammengehalten ist. Oval. Bronzerahmen mit Perlen. Durchm. 4,5 × 3,5 cm.

348. **Elfenbeinminiatur,** Hüftbild eines jungen Mädchens, vor einer Tür stehend, den Kopf im Profil, den rechten Arm erhoben, und den Zeigefinger im Begriff, an den Mund zu legen. Dekolletiertes, hellbraunes Kostüm, mit blauen und weißen Rüschen besetzt. Im Hintergrund rechts ein blau-grüner Vorhang. Oval. Sehr anmutiges, feines Bildchen. Gr. 6 × 5 cm.

349. **Silberner Schmuck,** bestehend aus großem Anhänger und zwei Ohrgehängen; ersterer in Form einer großen Schleife, mit größeren und kleineren, mittels Scharnier befestigten Pendeloques und von Blumen durchzogen, ganz besetzt mit Almadinen und Rosen. Die Ohrgehänge ebenfalls in Schleifenform, mit drei Pendeloques an einer Rosette hängend. 18. Jahrh. Gr. d. Anhäng. 16 × 9 cm. Gr. d. Ohrgeh. 6,5 cm.

350. **Große Kaminuhr** im Genre Boulle, Ebenholz mit Messing-Intarsien, von sehr feiner Zeichnung. Gehäuse und Postament geschweift, als Bekrönung Athenastatuette. H. 110 cm.

351. **Altberliner Kaffee- und Teeservice,** altfranzösische Form, bestehend aus Anbietplatte von länglicher Vierpaßform, mit erhöhtem Rande und Rocaillehenkeln. Kaffeekanne von geschweifter Form, mit J-förmigem Henkel, Deckel, spitzem Ausguß, mit Rocaillewerk; Sahnenkanne mit Deckel, ähnlich wie vorige. Teekanne, eiförmig, mit Henkel, geschweiftem Ausguß, Deckel, zwei Tassen, mit Teelöffeln, Schalenform mit Henkeln. Bemalung: auf jedem Gefäß ein Medaillon mit feiner Goldrahmung, mattgelber Fond, mit en grisaille gemalten Porträtköpfen von Heiden und Heldinnen der griechischen Mythologie. Auf dem weißen Fond der Leibung Bukette aus roten Kleeblüten. An den Rändern fein gemalte Goldbordüren. Zeptermarke, um 1780. Anbietplatte H. 3,5 cm, Durchm. 35 × 26,5 cm; Kaffeekanne H. 16 cm; Sahnenkanne H. 11,5 cm; Teekanne H. 10 cm; Tassen H. 5,8 cm.

352. **Sammlung alter Empire-Bronzebeschläge,** Füße, Bekrönungen usw., vergoldet und patiniert, zus. 51 Teile.

353. **Schreibschrank aus Nußholzmaser,** mit Federfournier und figürlichen Intarsien, bestehend aus kommodenartigem Unterteil, mit zwei Schubkästen, geschweifter, schräger Schreibplatte und zweitürigem hohen Aufsatz mit geschweiftem Gesims. Schönes Möbel. Anfg. 18. Jahrh. H. 120 cm, B. 122 cm, T. 79 cm.

354. **Gotische Holzstatuette,** polychromierte Figur eines stehenden Ritters mit Schwert, über der Rüstung ein Mantel, dessen Zipfel er in der linken Hand hält, das lockige Haupt von einem Barett bedeckt. H. 83 cm. *Abb. Taf. 14.*

355. **Gotische Holzfigur,** Polychrom. Weibliche Heilige, mit einem Buch in der Hand, im lockigen Haar einen Blumenkranz, enganliegendes Gewand, mit faltigem Mantel. H. 80 cm. *Abb. Taf. 14.*

356. **Große gotische Eichenholzgruppe,** heilige Anna Selbdritt. H. 90 cm. *Abb. Taf. 14.*

357. **Große gotische Lindenholzgruppe,** naturfarbig. Madonna mit Kind. Die Mutter Gottes steht auf der Mondsichel, in den Armen das Christuskind haltend. Der leicht geneigte Kopf wird von langem, lockigem Haar umrahmt. Faltiges Gewand. H. 138 cm. *Abb. Taf. 14.*

358. **Gotische Figur,** bemalt und vergoldet. St. Johannes der Täufer, in der linken Hand ein Buch haltend; der Körper wird von einem, mit einem Strick zusammengehaltenen Felle bekleidet, über welches ein vergoldeter Mantel hängt. H. 98 cm. *Abb. Taf. 14.*

359. **Sächsischer Krug,** farbig emailliert (ohne Zinndeckel), auf der Stirnseite Figur des Kaisers zu Pferde, mit dem Reichsapfel, rechts und links ein Kreissegment mit roten Hirschen. Rechts und links vom Henkel Jäger mit Hund bzw. Bär, im Kampf mit einem Hund. 17. Jahrh. H. 15 cm.

360. **Alter Kreußener Apostelkrug** mit Zinndeckel, farbig emailliert; in der Mitte der Leibung die Figuren der Apostel, darüber ein weißes Schriftband. Am Fuß und an den Rändern Ranken- und Flechtbordüren. H. 19,5 cm.

361. **Alter persischer Teppich,** dunkelroter Fond mit stilisiertem Blattmotiv. Einige Flickstellen. Gr. 370 × 145 cm.

362. **Alter persischer Teppich, Dargestan.** Im Feld schmale, gemusterte Längsstreifen, dunkelrote Arabeskenborte. Gr. 200 × 100 cm.

363. **Alter persischer Teppich,** dunkelblauer Fond mit gleichmäßig die Fläche bedeckenden, geometrischen Mustern. Weiße Bordüre mit Arabesken. Sehr feine Qualität. Gr. 350 × 100 cm.

364. **Alter persischer Teppich,** dunkelblauer Fond mit kleinem Muster und gelben und weißen Bordüren. Rückseite mit grünem Tuch abgefüttert. Gr. 200 × 105 cm.

365. **Alter persischer Teppich, Dargestan,** ziegelroter Fond mit lebhaften Arabesken. Dicht geknüpftes, sehr feines Exemplar; mit grünem Tuch abgefüttert. Gr. 275 × 115 cm.

366. **Emailhenkeltasse** auf Fuß, mit spitzem Ausguß; aufs reichste bemalt im Stil der Laudin-Arbeiten, mit Blumenranken und Porträtmedaillons. Durchm. 10 cm.

367. **Silbervergoldete Konfektschale,** im gotischen Stil, Fuß durchbrochen und hochgebuckelt, am Ansatz ein Kranz aus durchbrochenem Laubwerk. Die Schale zwölffach gebogt und gebuckelt. H. 15 cm, Durchm. 26,5 cm. Gew. 875 g.

368. **Silbervergoldete Teekanne,** getrieben und reich ziseliert im Renaissancestil, mit Maskarons, Fruchtgehängen und Ornamenten. H. 13,5 cm. Gew. 550 g.

369. **Silberner Becher** auf drei Kugelfüßen, Leibung getrieben, mit Amoretten und wachsenden Blumen, am Lippenrand punktierte Inschrift: Christian Hintzpeter anno 1704. Leipziger Beschau, Meister, Monogramm H. S. (Rosenberg 964). H. 11,5 cm.

370. **Silberne Kanne,** im Stil der römischen Kaiserzeit, mit schlankem Hals und hohem Henkel. Fußansatz und Schulter zierlich reliefiert und mit goldenen Ornamenten tauschiert. Auf dem Henkel eine reliefierte, goldtauschierte Blattranke, der Henkelansatz in Form einer Muschel, in der die Figur eines nackten, schlafenden Mädchens (aus Gold) liegt. Auf der Stirnseite zwei reliefierte Figuren. H. 26,5 cm.

371. **Silbervergoldete Platte,** mit allegorischer Darstellung des Herbstes: Landschaft mit Landleuten. Der Rand durchbrochen ziseliert, elegantes, schwungvolles Rankenwerk mit Masken, Vögeln und Blumen. Durchm. 22 cm.

372. **Mahagoni-Toilettespiegel,** mit Messingbeschlag und an den Seiten Armleuchter. H. 187 cm, B. 77 cm.

373. **Eichenholztruhe** von hoher Rechteckform. In der Front zehn vertiefte Füllungen mit achteckig gekröpften Verdopplungen. 17. Jahrh. H. 76 cm, B. 118 cm, T. 62 cm.

374. **Bronzeleuchter,** italienische Renaissance, breite Fußplatte, mit Maskarons und Festons. Auf dem Teller Akanthusblätter, auf der Tülle Masken. H. 13 cm.

375. **Kleiner, alter Ladik-Gebetteppich** mit ziegelrotem Tempelfeld und zwei Säulen mit Lampen. Blaugrundige Zwickeln mit gelben Arabeskenbordüren. Gr. 123 × 150 cm.

376. **Großer, alter Joraghan-Teppich,** dunkelblauer Fond mit gleichmäßig die Fläche bedeckendem Rankenwerk und Blumen; zierlich gemusterte Arabeskenbordüre. Gr. 505 × 225 cm.

377. **Sèvres-Biskuitgruppe:** Faunenfamilie nach Clodion, auf durchbrochen vergoldetem Bronzefuß. H. 29 cm.

378. **Große Porzellanterrine** mit Deckel, in vergoldeter Bronzemontierung, auf hohem, reich ornamentiertem Fuß, durchbrochenem Rand und Ohrenhenkeln. Reich bemalt mit Genreszenen nach Hogarth: Punschgesellschaft u. a. Als Deckelbekrönung Bacchusputto. H. 49 cm.

379. **Desgleichen,** ohne Montierung, mit Genreszenen nach Hogarth. Als Deckelbekrönung Bacchusputto. H. 29 cm.

380. **Aquarell-Miniatur,** rund. Brustbild Papst Clemens VII., in rotem, mit Pelz besetztem Mantel. Vergoldeter Bronzerahmen. Durchm. 7,5 cm.

381. **Silbervergoldetes Collier** mit durchbrochenen Kettengliedern und einem Anhänger von ovaler, konturierter Form und durchbrochen; besetzt mit Türkisen und farbigen Steinen. Orientalisch.

382. **Ein Desgleichen,** der Anhänger in Form eines Dreiecks, mit Türkisen besetzt und mit Pondeloques verziert. Orientalisch.

383. **Goldene Taschenuhr** von Berthoud, Paris. Das kleine Zifferblatt auf einer blau emaillierten Platte, umrahmt von einer goldenen Kartusche mit ausgeschnittenen, flachgetriebenen Amorettenfiguren. Anfang 19. Jahrh.

384. **Elfenbeinminiatur,** rund. Brustbild eines jungen Mädchens, im Profil nach links; auf dem gepuderten Lockenhaar einen mit Rosen besetzten Strohhut, blaues, dekolletiertes Kleid, mit Rüschen und Rosenstrauß am Ausschnitt. Vergoldeter Rahmen. Durchm. 5,5 cm.

385. **Miniaturporträt** einer Dame, leicht kolorierte Stiftzeichnung. Halbfigur, im Profil nach links, das lockige Haar mit Perlschnur durchzogen, dekolletiertes Kleid, mit einer Schärpe zusammengehalten. Alter roter, konturierter Sammetrahmen. Oval. Ende 18. Jahrh. Durchm. 6,5 × 5 cm.

386. **Zwei alte Pergamentrollen** mit Emblemen und Schriftzeichen.

387. **Fünf verschiedene Porzellantassen,** chinesisches Eierporzellan (Imari), zwei Türkenkoppchen usw.

388. **Konvolut verschiedener Gegenstände:** gemalter Pfeifenkopf, Perlmutterarbeiten, alte Holzformen, japanische Lackarbeiten usw.

389. **Spazierstock** mit geschnitztem Elfenbeinhundekopf.

390. **Konvolut persischer Metallarbeiten.** Tablett mit Mokkakanne, Schälchen, Väschen, Becher und japanischer Zauberspiegel.

391. **Japanische Bronzechimäre** (Korodeckel). H. 11,5 cm.

392. **Zwei Handtuchhalter,** holzgeschnitzt und bemalt, männliche und weibliche Büste im Renaissancestil.

393-96. **Zwei Porzellanräuchergefäße** mit Deckel, grün, gold und farbig bemalt, Trinkglas, rubinrot und Gold, und hohe Glasvase, mit Emailfarben bemalt.

397. **Zwei Majolikavasen,** dunkelbraun, mit ausgespartem Dekor im indischen Stil. Bauchige bzw. Flaschenform. H. 27 und 31 cm.

398. **Zwei Porzellanvasen,** viereckig, mit Trichterhals, bleu royal, mit Gold gemaltem Netz überzogen und emaillierten Blumen. H. 24 cm.

III. TAG

Donnerstag, den 9. Dezember 1909

Vormittag 10 Uhr

No. 399—608.

399. **Ein Paar Glasvasen** auf sternförmigem Fuß. H. 23 cm.

400. **Verschiedene Teile** von Konfektetagèren, aus rubinrotem Glas, mit Tiefschliff bzw. mit Golddekor.

401. **Alte chinesische Porzellanfigur,** weiß, sitzender Holländer. H. 33 cm.

402. **Desgleichen,** Göttin Benten mit Kind. H. 26,5 cm.

403. **Holzkassette** aus Polisander, auf vier Kugelfüßchen. Deckel poliert. 18. Jahrh. Gr. 20 × 15 cm.

404. **Kleiner, ovaler Spiegel** in durchbrochenem, holzgeschnitztem Rahmen. Gr. 35 × 30 cm.

405. **Ein Paar holzgeschnitzte Wandappliques,** zu je zwei Kerzen, mit Spiegelrückwand. Rokoko. Gr. 42 cm.

406. **Toilettespiegel** in holzgeschnitztem Rokokorahmen, weiß lackiert und vergoldet.

407. **Ein Paar holzgeschnitzte Altarbekrönungen** im Barockstil, in Form von vergoldeten Vasen. 18. Jahrh. H. 41 cm.

408. **Holzgeschnitzte Gruppe.** Pelikan, seine Jungen nährend. H. 30 cm.

409. **Mahagoni-Papierkorb** mit Messingeinsatz, Empire. Anfang 18. Jahrh.

410-11. **Zwei Konsoltische,** grün lackiert, die Schnitzerei vergoldet. Louis XVI. H. 78 cm, B. 66 cm.

412. **Alter Porzellanteller,** farbig und mit Gold bemalt. Im Fond: R e n n e n i n C e l l e. Auf dem Rande gotisierende Ornamente. Durchm. 23,5 cm.

413. **Alter, silbervergoldeter Henkelnapf,** mit breitem Rand. Schwedisch, Beschaumarke und Signatur A. Z. H. 10 cm, Durchm. 12,5 cm.

414. **Alter Bronzekessel** auf drei Füßen, mit Bügelhenkel. Norddeutsch. H. 30 cm.

415. **Ein Desgleichen,** ähnlich. H. 27,5 cm.

416. **Ein Paar Tischleuchter** aus altem, rötlich geflammtem Marmor in Form von kannelierten Säulen, auf ovaler Fußplatte. Empire. H. 29,5 cm.

417. **Ein Paar Empire-Bronzetischleuchter,** der Schaft schuppenförmig reliefiert, auf der runden Fußplatte Blumen. H. 20,5 cm.

418. **Ein Paar Desgleichen,** kleiner, der Schaft kanneliert. H. 17 cm.

419-20. **Zwei Paar Empire-Bronzeleuchter,** kannelierter Schaft, auf runder Fußplatte. H. 24,5 cm.

421-22. **Zwei Paar Desgleichen,** von verschiedener Form. H. 21 und 21,5 cm.

423. **Vier Empire-Bronzeleuchter,** mit dunkelpatiniertem, kanneliertem Säulenschaft und reliefierter Fußplatte.

424. **Ein Paar Desgleichen,** Schaft und Fuß aus grauem Marmor, in vergoldeter Bronzemontierung. H. 21 cm.

425. **Ein Paar Empire-Bronzevasen,** vergoldet. Urnenform, mit profiliertem Deckel auf zylindrischem Fuß, reich guillochiert. H. 24,5 cm.

426. **Ein Paar Empire-Schälchen** auf hohem Fuß; bronzevergoldet. Als Träger ein sitzender Schwan auf Palmettenfuß. H. 13 cm.

427. **Kaminuhr** im vergoldeten Holzgehäuse. Als Bekrönung die holzgeschnitzte und vergoldete Statuette des Apollo mit der Lyra. Ende 18. Jahrh. H. 48 cm.

428. **Biedermeier-Stutzuhr** aus Polisander mit Bronzemontierung. Das verzierte Gehäuse hängt zwischen vier schlanken Säulen, in der Front Intarsien. H. 51 cm.

429. **Französische Bronzekaminuhr,** im Stil Louis XVI. reich komponiert. Die Frontwand und die geschweiften Seitenwände aus farbig bemalten Sèvres-Porzellanplatten, mit Genreszenen und Blumen; als Bekrönung des Gehäuses Putto und sitzende weibliche, allegorische Figuren. H. 46 cm.

430. **Empire-Kaminuhr,** bronzevergoldet, rechteckiges Gehäuse, mit reichem Reliefbelag. Als Bekrönung sitzendes junges Mädchen vor einem Postament mit Vogelnest, zu Füßen ein Hund. H. 45 cm.

431. **Desgleichen,** im Sockel reliefierte Amorettengenreszenen. Als Bekrönung musizierender Amor, an den Seiten gehenkelte Vasen. H. 33 cm.

432. **Empire--Stutzuhr** aus vergoldeter Bronze, in Form einer Lyra. Zifferblatt zierlich durchbrochen, im Sockel Reliefbelag. H. 42 cm.

433. **Venezianer Flügelglas,** auf hohem, geripptem Ständer, der von Schlangen umwunden ist. Am Ansatz der Kuppa Nuppen und Rippen. 17. Jahrh. H. 25 cm.

434. **Ein Paar Empire-Kandelaber** aus patinierter und vergoldeter Bronze, mit je drei geschweiften Kerzenarmen; facettierter Schaft, mit weiblichen Köpfen und Löwenklauenfüßen. Auf der runden Fußplatte Palmettenbordüre. H. 53 cm.

435. **Ein Paar Desgleichen,** als Träger männliche bzw. weibliche, schreitende, dunkelpatinierte Figur auf einer Kugel; drei reich ornamentierte Kerzenarme. H. 64 cm.

436. **Ein Paar Empire-Kandelaber** zu je zwei Kerzen, feuervergoldet und dunkelpatiniert. Als Träger zwei auf einer Kugel stehende, schreitende, geflügelte Puttofiguren.

437. **Empire-Bronzestatuette,** feuervergoldet. Stehende Figur des Apollo, mit Lorbeerkranz im Haar. Auf profiliertem Holzsockel. H. 35 cm.

438. **Sechs französische Bronzeappliques** im Stil Louis XVI., zu je zwei Kerzenarmen, in Form von kannelierten Pilastern, mit Lorbeerfestons; als Bekrönung eine Vase. Lg. 42 cm.

439. **Empire-Bronzeleuchter** mit Lichtschirm, verstellbar. Zwei zierlich gegliederte Kerzenarme mit Grotesken, der runde Fuß mit gravierter Perlmutterplatte und fein guillochiertem Rand mit Türkisen. H. 24 cm.

440. **Ein Paar Bronzetischleuchter,** vergoldet, kannelierter Säulenschaft auf runder Platte, reliefiert mit Emblemen. H. 29 cm.

441. **Ein Paar Desgleichen,** als Träger dunkelpatinierte archaische Figuren. H. 25 cm.

442. **Altmeißener Porzellan-Speiseservice,** weiß, mit blauen deutschen Blumen bemalt. Marcolini. Bestehend aus: 77 Tellern, 15 desgleichen mit durchbrochenem Rand, 13 runden Schüsseln, verschiedener Größe, 3 ovalen Schüsseln, einer Terrine mit Deckel, 2 viereckigen Schüsseln und 3 viereckigen Näpfchen, 10 Blattschalen, einer Sauciere, einem Salzgefäß und einer spitzovalen Schale. Zusammen 127 Stück.

443. **Ein Paar alte Kristallglasschalen** auf hohem Fuß mit Quaderschliff. Durchm. 25,5 cm, H. 24 cm.

444. **Terrine** mit Deckel aus Kristallglas, mit reichem Facette- und Quaderschliff. Durchm. 24,5 cm, H. 28 cm.

445-46. **Zwei Obstschalen** aus altem Kristallglas, reich geschliffen. Durchm. 21 cm, H. 11,5 cm.

447-49. **Zwei Kristallglas-Zuckerschalen, ein Napf** mit Facette- und Quaderschliff und ein Kristallglasfuß.

450. **Großer Empire-Kronleuchter,** holzgeschnitzt, vergoldet und mit Prismenbehang, Form eines Kranzes, besetzt mit 16 geschweiften Kerzenarmen und durchbrochenen, aufgesetzten Blattverzierungen und Schwänen.

451. **Eckschränkchen** mit geschweifter Front, fourniert mit Mahagoni und Rüsterholz. Bronzebeschlag. 18. Jahrh. H. 72 cm, B. 72 cm.

452-53. **Zwei Pfeilerspiegel,** ganz vergoldet, das Rahmenholz ganz mit Palmettenbordüren belegt. Im Aufsatz Schale mit Traube. Erstes Drittel 19. Jahrh. H. 188 cm, B. 91 cm.

454. **Ein Desgleichen,** das Rahmenholz grün, die Kehlung und die Schnitzerei vergoldet. Im Aufsatz Adler auf Eichenzweig. H. 212 cm, B. 90 cm.

455. **Großer Pfeilerspiegel** auf Konsoltisch, holzgeschnitzt und vergoldet. Als Träger der weißen Marmorplatte geflügelte Greife, die Seiten der Rahmung von halb spiralförmig gedrehten Säulen flankiert; im Aufsatz Muschel mit Weintraube. Ganze H. 303 cm, B. 94 cm. Erstes Drittel 19. Jahrh.

456-57. **Zwei Pfeilerspiegel** in Mahagonirahmen, mit durchbrochener Schnitzerei. Im Aufsatz unter Glas Malerei: Flußlandschaft mit Staffage. Um 1800. H. 24 cm, B. 55 cm.

458. **Alte Nußholzkommode,** in den Seiten und in der Front geschweift. Heller Maserfournier mit Intarsien. Die Füllung schachbrett- und würfelartig eingelegt. Handhaben und Schlüsselschilder aus Bronze und reich ornamentiert. 18. Jahrh. H. 78 cm, B. 125 cm.

459. **Louis XVI.-Kommode,** gerade Front mit leicht geschweiften Füßen und Bronzebeschlag. Fourniert mit hellem Nußholzmaser und Polisander. Medaillons und Festons, grau-grüne Marmorplatte. H. 87 cm, B. 114 cm.

460. **Empire-Schreibschrank,** hohe Rechteckform, Eichenholz, mit Mahagoni fourniert. über der Schreibplatte eine, unter ihr zwei Schubkästen mit Messingbeschlag. H. 143 cm, B. 89 cm.

461. **Pfeilertisch,** halbrund, Mahagoni mit Messingbeschlag. In den Füllungen zierlich eingelegte Linien. Um 1800. H. 80,5 cm, B. 77 cm.

462. **Persischer Teppich,** dunkelblauer Fond mit roten und weißen Arabesken und Polygonen. Gr. 300 × 140 cm.

463. **Persischer Teppich, Dagestan.** Gr. 330 × 85 cm.

464. **Desgleichen,** mit blauem Mittelfeld und weißgrundiger Bordüre. Gr. 230 × 100 cm.

465. **Alter Afghanistanteppich.** Gr. 235 × 195 cm.

466. **Holzgeschnitzter Tisch** mit ovaler, weißer Platte, geschnitztem Eierstab. Als Fuß holzgeschnitzter Putto, auf einer Schnecke reitend. Plattengröße 105 × 83 cm.

467. **Großer friesischer Schrank,** Eichenholz mit Polisanderfournier und schwarz abgesetzt. Hoch gebuckelte Füllungen, mit gekehlten Flammleisten und aufgesetzter Schnitzerei, auf der Schrägleiste und an den Seiten schwarz polierte Halbsäulen, zwei Flügeltüren, im Unterteil Schubkästen, im reich gekehlten Aufsatz geschnitzte Mittelkartusche. 17. Jahrh. H. 212 cm, B. 179 cm, T. 76 cm.

468. **Hoher Schreibschrank** aus hellem Nußholzmaser, mit eingelegten Ornamenten. Tief geschweifte Form mit abgerundeten Ecken. Der Aufsatz zweitürig, Mittelteil mit schräger Schreibplatte, das kommodenartige Unterteil mit vier Schubkästen und reichem Bronzebeschlag. 17. Jahrh. H. 219 cm, B. 118 cm, T. 70 cm.

469. **Ein Paar Nußholzkandelaber** auf dreiteiligem Fuß. Der Schaft säulenförmig und kanneliert. Erstes Drittel 19. Jahrh. H. 132 cm.

470. **Ein Paar Desgleichen,** aus Mahagoni, poliert, auf drei Löwenfüßen, der Schaft gerippt und kanneliert. Erstes Drittel 19. Jahrh. H. 118 cm.

471. **Alter Spieltisch** aus Polisander, mit Rosenholzbordüren. Die Fläche mit Würfel und Schachbrettfournier. 18. Jahrh.

472. **Alte Geige** von Gio Paolo Maggini, in Brescia, 1654.

473. **Großer Louis XVI.-Pfeilerspiegel,** in reicher, holzgeschnitzter, vergoldeter Rahmung. Im Aufsatz Musikstilleben mit fein geschnitzten Blumenfestons und Schleifen. H. 300 cm, B. 107 cm.

474. **Französisches Porzellanservice,** bestehend aus: Kaffeekanne, Teekanne, Sahnengießer, Zuckerdose, Spülnapf und zehn Tassen mit Untertassen. Bemalung: weißer Fond mit dunkelbraunen, goldgehöhten Blumengirlanden, Henkel und Ränder vergoldet. Paris, Anfang 19. Jahrh.

475. **Berliner Porzellanservice,** bestehend aus: Anbietplatte, Kaffeekanne, Schokoladenkanne, Sahnengießer, Zuckerdose und zwei Tassen. Bemalung: Rokoko-Genreszenen nach Watteau.

476. **Altpersischer Teppich, Kasak.** Gr. 215 × 150 cm.

477. **Alter Sumac-Teppich,** hervorragende Qualität und vornehme Farbenzusammenstellung. Gr. 300 × 220 cm.

477a. **Altes Berliner Gußeisen-Relief:** Reiterfigur Friedrich des Großen nach Gottfried Schadow. H. 28 cm, B. 31,5 cm. Alter Rahmen.

478. **Alte Fayence-Schüssel,** durchbrochen, der Rand in Form aneinandergereihter, sich überschneidender Kreise; im Fond zackiger Stern. Farben: blau, gelb, grün in verschiedenen Abstufungen.

479-80. **Zwei Altdelfter Tabakstöpfe** mit Messingdeckel, blau dekoriert. Auf der Stirnseite Tabakstopf auf einem Postament, mit rauchendem Mohr, Tabakspflanzen, im Hintergrund Meer mit Segelschiffen. Marke in Blau: drei Glocken. H. 35 cm.

481-82. **Zwei Desgleichen,** eine wie die vorige, die andere mit reicher Blumenkartusche und der Inschrift Havana. Marke: drei Glocken bzw. J. V. Duyn.

483. **Altvenezianer Glasschale** auf breiter Fußplatte, zierlich profiliertem Ständer, mit Agraffen und flacher Schale mit zwölf Rippen. 16.—17. Jahrh. Durchm. 16,5 cm, H. 13 cm.

484. **Englischer, silberner Becher** auf drei Kugelfüßen, mit geschweiftem Henkel und Teilvergoldung. H. 8,5 cm. Gew. 155 g.

485. **Alter persischer Teppich, Kasak.** Roter Fond mit Polygonen und breiter Bordüre, mit weiß-rotem Gittermuster. Gr. 195 × 130 cm.

486. **Ein Paar große japanische Goldfischbecken** aus Porzellan, im Imaristil, blau-rot-gold, reich dekoriert mit Blumen, Paradiesvögeln, buddhistischen Emblemen usw. Auf Bronzesockeln und Holzpostamenten. H. ohne Sockel 42 cm, Durchm. 48 cm.

487. **Ein Paar große chinesische Porzellanvasen,** Flaschenform, mit durchbrochenen Henkeln und Bronzelöwenköpfen, aufs reichste bemalt in farbigem Email: Volksfeste, Genreszenen usw., umgeben von Rankenwerk, mit Blumen und Vögeln. H. 91 cm.

488. **Ein Paar Desgleichen,** kleiner, mit roten ?-förmigen Henkeln. Bemalung in Emailfarben, mit Vögeln und Blumen in ausgesparten Reserven, auf dem Hals und der Schulter Damastmotive. H. 64 cm.

489. **Kabinettschränkchen** aus Ebenholz, mit reichen Beineinlagen. Rechteckige Form mit zwei Flügeltüren, innen ein Mittelgelaß, umgeben von acht Schubkästen. Die eingelegten Füllungen reich graviert und schwarz eingerieben mit Ornamenten und Landschaften mit Figuren. Auf den Außenseiten der Flügeltüren Bogennischen mit Kostümfiguren. H. 60,5 cm, B. 74 cm, T. 33 cm.

490. **Pfeilerschrank** von hoher Rechteckform, im Genre Boulle, schwarz, mit reichen Messingintarsien und Bronzebeschlag. In der Front zwei Türen und Schubkästen. H. 150 cm, B. 81 cm, T. 43 cm.

491. **Hochlehniger Eichenholzstuhl,** mit geschnitzten, farbig gemalten Wappen, Zargen und Rücklehne. Sitz aus farbigem Leder.

492. **Oelgemälde,** bez.: F. S. 1818. Hüftbild der Königin Luise, halb vom Rücken gesehen. In ovaler Einfassung. Hübsches, fein gemaltes Bild. H. 42 cm, B. 36 cm. Br. R.

493. **Großer alter Eichenholzschrank,** norddeutsch, 17. Jahrh.; zweitürig, auf hohem Podest, mit Schubkästen. Auf der Tür und an den Seiten freirunde Säulen. Sämtliche Flächen reich geschnitzt mit Laubwerk in Giebelgliederung. Monumentales Möbel. H. 225 cm, B. 250 cm, T. 112 cm.

494. **Altes Spinett,** aus Mahagoni. Lyraförmiges Oberteil.

495. **Servante,** Mahagoni, mit Bronzebeschlag, hohe Rechteckform, mit Glastür.

496. **Zwei Sèvres-Biskuitvasen** mit vergoldeter Bronzemontierung. Um die Leibung zieht sich ein reliefiertes Fries mit spielenden Amoretten. Am Fuß aufgehängte Blumengehänge. Der sich nach oben verjüngende Hals kanneliert und mit aufgesetzten Bronzeornamenten verziert. Der Deckel in Form einer Krone. H. 52 cm.

497. **Große Sèvres-Biskuitvase** in vergoldeter Bronzemontierung. Auf der Leibung vier aufgesetzte, hochreliefierte Maskarons aus Bronze, darüber ein Fries mit freirund modellierten Bacchantenputten mit Trauben, Musikinstrumenten usw. Deckel durchbrochen. Als Bekrönung Becken schlagende Amorette. H. 80 cm.

498. **Indische Marmorskulptur.** Kauernder Stier (Nadi, das Reittier des Gottes Schiwa), gesattelt und geschirrt. Das Sattelzeug vergoldet und farbig ornamentiert. Interessantes, seltenes Stück. H. 26 cm, Länge des Sockels 32 cm.

499. **Chelsea-Flakon,** Baumstamm, mit Trauben umrankt, daneben ein, auf einem Ziegenbock reitender Knabe. H. 8 cm.

500. **Ein Paar Chelsea-Figuren.** Schäfer, einen Brief in der Hand, zu Füßen ein Hund bzw. Schäferin, ein Lamm bekränzend. Rocaillesockel, grün- und goldgehöht. H. 14 cm.

501. **Wegeli-Statuette.** Diana, stehend, mit purpurrotem Mantel und schwarzem Mieder über weißem Hemd, auf dem Rücken ein Köcher, zu Füßen ein anspringender Hund. Sockel grün und mit purpurgehöhtem Rocaillewerk verziert. Marke W. in Bl. u. Gl. H. 17 cm.

502. **Ludwigsburger Gruppe.** „Liebespaar". Sitzender junger Mann, im Begriff, ein vor sich stehendes Mädchen zu umarmen, hinter dem Mädchen Schachteln, neben dem auf einem Sack sitzenden Jüngling ein Dreschflegel. Viereckiger Sockel. H. 12 cm. Marke Doppel-C mit Krone in Bl. u. Gl.

503. **Höchster Gruppe,** „Der Apfeldieb", bunt, mit Gold dekoriert. Auf einem Steinpostament sitzt eine junge Frau, zu Füßen ein Korb mit Äpfeln, hinter ihr zwei Knaben, im Begriff, Äpfel zu stehlen. Zarte Farben. Grassockel. H. 17 cm. Restauriert, Kopf des einen Knaben fehlt. Marke: Bl. Rad u. Gl.

504. **Frankenthaler Porzellangruppe,** weiß, sitzendes Schäferpaar, auf Rocaillesockel. Ohne Marke. H. 12 cm.

505. **Altmeißener Porzellanstatuette,** sitzender Schäferhund, bemalt. H. 13 cm.

506. **Ein Desgleichen,** Wachtel, naturalistisch bemalt. H. 16 cm.

507. **Miniatur-Tintenfaß** aus Eisen, in Form eines kleinen Kofferchens mit gewölbtem Deckel, von allen Seiten reliefiert geschnitten, der Grund vergoldet, darstellend: Liebespaare, Jagdszene, Kavaliere und Damen usw. in zierlichen Ornamentranken. Französisch, 17. Jahrh. H. 4 cm, B. 4 cm, T. 2,3 cm.

508-09. **Zwei Altmeißener Schüsseln,** Brandensteinrand, mit farbigem Dekor: roter Drache, indianische Blumen, Paradiesvögel und Insekten, bzw. Vögel auf einem Päonienzweig. Durchm. 29 und 25 cm. Erstes Drittel 18. Jahrh.

510. **Ein Desgleichen,** größer, ebenso dekoriert. Durchm. 34 cm.

511. **Sieben Schweizer Fayenceteller,** mit farbig gemalten Kostümen, Genrebildern und Bezeichnungen: Canton Basel, Canton Bern, Canton Zug, Canton Freiburg, Canton Toggenburg, Canton Schwytz und Canton Luzern. Der Rand rot abgesetzt und mit Blumen bemalt; auf der Rückseite Marke Z. in Bl. u. Gl. und zwei Punkte. Durchm. einer 35,5 cm, der übrigen 25,5 cm. Zwei gekittet.

512-13. **Zwei alte Delfter Fayenceschüsseln,** mit blauem Dekor im japanischen Geschmack. Marke in Bl. Sehr gute Qualität. Durchm. 35 cm.

514-15. **Zwei Desgleichen,** mit Rankenwerk und Blumen. Durchm. 33,5 cm.

516. **Altdelfter Schale** mit erhöhtem, geschweiftem Rand. Grau-blauer Fond mit reichem, blauem Dekor, in der Mitte ovales Feld mit Flechtwerk, umrahmt von dünnstengeligen Ranken mit Blumen. Marke in Bl. W. V. D. Durchm. 24,5 × 20,5 cm.

517. **Altdelfter Schälchen,** gerippt, blau dekoriert, in der Mitte verschlungenes, gekröntes Monogramm, von einem Blumenkranz umrahmt. Am Rande reiches Behangmotiv. Marke Adrian Pynacker. Durchm. 17 cm.

518. **Alter Sumac-Teppich,** Gr. 285 × 130 cm.

519. **Alter Afghan-Teppich,** Gr. 235 × 190 cm.

520. **Gerahmte Aquarell-Miniatur.** Zwei Kavaliere am Meeresstrand. H. 14 cm, B. 10 cm.

521. **Gerahmte Zeichnung,** koloriert. Interieur mit Familienszene. Sehr fein ausgeführtes Blatt. H. 20 cm, B. 15 cm.

522. **Gerahmtes Aquarell** von G. Heil. Der Leichenbitter. Oval. H. 17 cm, B. 14 cm.

523. **Russisches Heiligenbild** auf Holz. Mit Vergoldung. H. 35 cm, B. 25 cm. G.-R.

524. **Oelgemälde.** Brustbild Kaiser Josephs II. Leinwand. H. 25 cm, B. 19 cm. G.-R.

525. **Desgleichen.** Bez. Höppener. Bauernhof. H. 14 cm, B. 21 cm. G.-R.

526. **Wandtasche** aus Seide, zweiteilig, besetzt mit drei durchbrochenen Spitzenapplikationen, in Gold und Purpur umnäht und mit lachsfarbiger Seide unterlegt. B. 28 cm, ganze H. 61 cm.

527. **Weißer Leinenrock,** mit Knotenstickerei, Mitte 18. Jahrh. Sehr reich und fein gearbeitetes Blumenmuster. Rockweite 3,64 m. *Abb. Taf. 15.*

528. **Ein Desgleichen,** ähnlich im Muster. Rockweite. *Abb. Taf. 15.*

529. —, Einsatz, ebenso.

530. **Zwölf verschiedene Enden Gold- und Silberspitze.**

531. **Nähspitze.** Blattmuster, 68 × 5 cm, und Bloudenspitze 115 × 8 cm.

532. **Einsatz.** Schnürchenguipure. Nachahmung der venezianischen Reliefspitze. Spät. XVII. Jahrh.

533. **Acht Coupon** Bändelguipure-Ecken und -Einsätze. 272 cm. Einsatz 3 × 8 bzw. 27 cm.

534. **Einsatz** aus Gold- und Silberspitze. 384 × 15 cm. *Abb. Taf. 16.*

535. **Klöppelspitze.** Arabesken. 150 × 14 cm.

536. **Goldspitze,** 18. Jahrh. Drei Coupon zusammengenäht. 275 × 14 cm. *Abb. Taf. 16.*

537. **Kissenbezug.** Deutsche Nadelspitze, 16. Jahrh. Stilvolle Zeichnung. *Abb. Taf. 16.*

538. **Flandrische Klöppelspitze,** 17. Jahrh. Rankenmuster. 182 × 14 cm.

539. **Deutsche Nadelspitze,** 17. Jahrh. Sehr feine Rankenornamente. 115 × 12 cm. *Abb. Taf. 16.*

540. **Klöppelspitze.** Blatt- und Rankenmuster. 215 × 13 cm.

541. **Flandrische Klöppelspitze,** 17. bis 18. Jahrh. Sehr fein im Muster und Arbeit.

542. **Klöppelspitze,** 18. Jahrh. Sehr feines Blatt- und Blumenmuster. 12,18 × 0,25 m.

543. **Desgleichen,** ebenso 3 Coupons und 2 Ärmel. Zusammen 6,08 × 0,15 m.

544. **Vier Kragen, zwei Manschetten.** Flandrische Klöppelspitze.

545. **Kragen und zwei Manschetten,** Alançonspitze. Anfg. 18. Jahrh. 40 cm. Rundung. B. 10 cm. Manschetten je 13 × 4 cm.

546. **Französischer Spitzenkragen,** 85 × 12 cm nach Verlauf.

547. **Kissenbesatz.** Deutsche Nadelspitze, 16. Jahrh. Sehr fein im Muster. 174 × 11 cm.

548. **Bändelspitze,** 17.—18. Jahrh. 146 × 8 cm.

549. **Nadelspitze,** 18. Jahrh. Dichtes Blatt- und Blütenmuster. 112 × 8 cm.

550. **Drei Coupons Nadelspitze,** 18. Jahrh. Sehr fein im Muster. 530 × 10,5 cm.

551. **Zwei Coupons russische Spitze.** Ein Coupon mit Silberfadendurchzug. Zusammen 70 × 8 cm.

552. **Drei Coupons französische Spitze,** 18. Jahrh. Zus. 210 × 8 bzw. 6 cm.

553. **Coupon französische Klöppelspitze,** Rankenmuster. 290 × 4,5 cm.

554. **Coupon Clunyspitze,** dichtes Blumenmuster. 300 × 10 cm.

555. **Coupon Valenciennespitze,** 1120 × 4,5 cm.

556. **Acht Coupons Valenciennespitze,** Schleifenenden usw. Zus. 148 × 5 bzw. 10 cm.

557. **Blondenspitzen-Volant,** 19. Jahrh. Schönes Rankenmuster. Der Tüll etwas beschädigt. 400 × 17 cm.

558. **Drei dreieckige Tülltücher,** mit aufgenähten Blumenranken und gestickten Ecken.

559. **Acht verschiedene Spitzenkragen** und **zwei Paar Manschetten.**

560. **39 Apothekerflaschen** aus Glas, mit in Emailfarben gemalter Inschriftkartusche. 17. Jahrh. Gr. zwischen 8,5 und 15,5 cm.

561-62. **Goldenes Kruzifix,** mit Türkisbommeln und Almadinen besetzt, und goldener Anhänger mit in Stein geschliffener, farbiger Miniaturbüste.

563. **Fünf silberne Anhänger,** im gotischen Stil. a) Anbetung; b) Kruzifix; c und d) Statuette des heiligen Sebastian; e) Armbrust mit Kruzifix und emailliertem Wappen.

564. **Bronze-Weihrauchfaß** im gotischen Stil, in Form einer sechsseitigen, reich durchbrochenen Kuppel, mit Vierpaß und Fischblasen durchbrochenen Spitzdächern. H. 23 cm.

565. **Desgleichen** im romanischen Stil, reich durchbrochen. Gr. 19 cm.

566. **Japanischer Bronzenapf** mit Deckel, achtseitige, kristallische Form, mit Mäandergrund und reliefierten, symmetrischen Ornamenten. Acht Füße in Form von Drachen, auf dem Deckel als Bekrönung schreitender Dämon, mit einer Vase in der Hand. H. 22 cm.

567. **Ovale Emailplatte,** mit dem Brustbild einer Fürstin. Kleidung und Schmuck aus Emailtranslucide. Durchm. 30 × 22 cm.

568. **Kopf eines lachenden Fauns,** aus patinierter Bronze. Gute Nachbildung des bekannten antiken Originals. H. 23 cm.

568a. **Miniaturkabinett,** Rüsterholz, mit Nußholz abgesetzt. Würfelform, mit Klapptür, auf der Innenseite der Tür reiche, farbige Intarsien: Musikembleme zwischen Ranken, an der Innenfront ein Mittelgelaß mit Schubkästen und farbigen Intarsien: Stadtansichten. 17. Jahrh. H. 33 cm, B. 42 cm, T. 28,5 cm.

569. **Holzkasten** mit Eisenbeschlag, mit flachgewölbtem Deckel. Die Wände bedeckt mit Kerbschnittschnitzerei. H. 27 cm, B. 62 cm, T. 38 cm.

570. **Schmucklöffel** aus Blutjaspis, in goldener, farbiger Montierung, im Renaissancestil. Lg. 16,5 cm.

571. **Fünf kleine Arbeiten aus Silber.** a) Döschen, in Vasenform, zierlich graviert und getrieben; b) Filigrandöschen, Herzform; c) Anhänger im gotischen Stil (Maria mit Kind auf einem Thron); d) Anhänger in Herzform, mit dem heiligen Sebastian und kleines Taschenmesser, reich graviert.

572. **Kleines Necessaire,** aus Eisen geschnitten und vergoldet. Innen drei Teile, das Etui aus goldgepreßtem Leder. Italien, Anfang 17. Jahrh.

573-74. **Döschen** aus Silberfiligran, in Herzform, mit Emailplakette, farbig bemalt, mit einem Brautpaar und Kapselanhänger aus Silberfiligran, reich durchbrochen.

575. **Französische, silberne Kapseluhr,** fein durchbrochenes Gehäuse; die Kapsel durchbrochen und zierlich getrieben. Ende 17. Jahrh.

576. **Kleiner, alter persischer Teppich, Dagestan.** Beschädigt. Gr. 175 × 115 cm.

577. **Alter persischer Teppich, Buchara.** Rotbrauner Fond mit lebhaften Polygonen. Sehr fein geknüpft. Gr. 280 × 160 cm.

578. **Alter persischer Teppich,** dunkelblauer Fond mit Polygonen und Blumenmotiv in Weiß und Rot. Gr. 280 × 100 cm.

579. **Kleiner, alter persischer Teppich,** dunkelblauer Fond, mit Polygonen und Arabesken. Gr. 140 × 90 cm.

580-81. **Zwei gerahmte Farbendrucke.** „Adoration à Létre Suprême", „Die Aufmerksamkeit".

582. **Gerahmte Radierung,** von de Boissiou. Studienköpfe.

583-84. **Zwei russische Heiligenbilder.** Auf Holz und Kupfer. Gerahmt.

585. **Gerahmte Aquarell-Miniatur.** Angebl. v. Helmont. Das verliebte Paar. H. 15 cm, B. 11 cm.

586-87. **Zwei gerahmte Kupferstiche** (Punktiermanier), von Dardel. „La Musique", „La danse".

588-89. **Zwei gerahmte Bilder auf Stoff.** Zum Teil mit Stickereien. „Clary", „Auf dem Floß".

590. **Konvolut:** zwei alte gotische Wachssiegel, in gedrehter Holzkapsel, Messergriff, Schildpatt mit Silberinkrustierung und Eisenschnitt, 17. Jahrh.; alte Miniatur auf Kupfer, Halbfigur einer Dame. 16. Jahrh.

591. **Kristall-Glasflakon,** mit vergoldeter Bronzemontierung.

592. **Zwei kleine Volkstedter Porzellanfigürchen,** Volkstypen.

593. **37 Silbermünzen,** verschiedener Größe.

594. **119 verschiedene Kupfer-, Bronze-, usw. Münzen und Medaillen.**

595 **Alte englische Kaffeekanne,** Zinn, geschweifte Form, reich verziert.

596. **Bronziertes Relief,** Shakespeare-Denkmal, unter Glas, gerahmt.

597. **Bronzetischlampe** zu elektrischem Licht.

598. **Rundes Döschen,** mit gemalter Glasfüllung (1831).

599-602. **Porzellanstockknopf,** mit Watteau-Szene und farbig bemalt, Steinnußflakon, kleines Glasflakon mit geschnitzter Muschelgemme und alter Fürstenberger Teller, blau dekoriert mit Vogel und Behangmuster.

603-05. **Gipsmedaillon,** Porträtrelief einer Dame, 18. Jahrh. Kleine Porzellanstatuette eines sitzenden Hundes und kleines Fläschchen, mit Emailfarben bemalt, Spruch und Jahreszahl 1794.

606. **Döschen,** mit farbiger Steinmosaik: Schmetterling.

607. **Ein Desgleichen,** spitzoval, mit Blumenmosaik.

608. **Gipsmedaillon,** Porträtrelief von R. Kauer. Durchm. 50 cm.

IV. TAG

Freitag, den 10. Dezember 1909

Vormittag 10 Uhr

No. 609—791

609. **Arabische Stöckelschuhe,** Holz mit Perlmuttermosaik. Die Bänder mit Silberbeschlag.

610. **Drei Holzarbeiten,** mit Kerbschnitzerei: Tönnchen, Buchmappe und kleines Tablett.

611. **Japanische Bronzevase,** geschweifte Form, mit breitem Hals, als Henkel Hunde. Auf der Stirnseite aufgesetzter Drache mit einer Blumenranke. H. 14,5 cm.

612. **Japanischer Bronzekoro,** auf drei Löwenfüßen. Auf der Leibung reliefierte archaische Schriftzeichen. H. 30,5 cm.

613. **Sieben kleine Gegenstände** aus Silberfiligran: Väschen, Döschen usw.

614. **Konvolut** verschiedener orientalischer Amulette und Gehänge aus Silber, Leder usw. und Glasperlenkette.

615-16. **Großes Porzellanflakon,** rot, mit Golddekor, und Porzellanflasche, mit der Kreuzigung Christi, aus Blei.

617. **Konvolut verschiedener Gegenstände.** Glasvasen, Kalksteinschnitzerei (Lastwagen, von Ochsen gezogen), Nußknacker aus Messing usw.

618. **Bronzebüste** eines Arabers von M. Wiese. Auf Steinsockel. H. 15 cm.

619. **Drei kleine ägyptische Bronzestatuetten** auf Steinsockel. H. zwischen 15 u. 18 cm.

620. **Japanische Bronzestatuette,** einer der sieben Kamis, auf einer Schildkröte stehend. H. 12 cm.

621. **Kleine Bronzestatuette,** sitzender Amor mit Tafel. Von Kley. Roter Steinsockel. H. 12 cm.

622. **Tongruppe,** Rebekka und Elieser. H. 23,5 cm.

623-25. **Konvolut** aus verschiedenen silbernen Gegenständen: Knöpfe, Döschen, Anhänger usw. Kartenetui aus Perlmutter, graviert, und Reliquienbehälter aus Silber, von viereckiger Form, farbig emailliert.

626. **Konvolut** verschiedener Silberfiligrangegenstände: Schnallen, Schlösser, Döschen. Zusammen 8 Stück.

627. **Desgleichen,** Amulette, Schnallen und ein großer Ring mit vergoldeten Rosetten.

628. **Konvolut** verschiedener Silberfiligrangegenstände und Döschen, Kruzifix, Portemonnaie, Nadelbüchse, Riechdöschen usw.

629. **Kollektion** von 18 alten, silbernen Tiroler Bauernringen.

630-32. **Altes Besteck** mit geschnitztem Elfenbeingriff, allegorische Figur. Japanische Elfenbeinbüchse, flach skulptiert, und japanische Elfenbeingruppe, Mann mit Kind und Fisch.

633. **Alter Majolikateller,** blaugelb gemalt, im Stil der Rhodus-Arbeiten. Durchm. 25 cm.

634. **Fayence-Kanne** mit Henkel, farbig bemalt. (Modern.)

635. **Konvolut** verschiedener alter Tonfiguren, gravierter Flaschenkürbis, Gemsgehörn, Stoßzahn von einem Schwertfisch, arabischer Segensspruch, gerahmt.

636. **Nargileh-Pfeife** auf durchbrochenem, dreiteiligem Fuß.

637. **Vier Glasfenster** in Bleifassung, farbig bemalt. Teilweis beschädigt. Gr. 112×35 cm.

638. **Japanischer Bronzekübel** mit vier Füßen, achtseitig, mit aufrechtstehenden Henkeln. In jedem Felde reliefierte Landschaft, am Rande abgesetzte Inschriftbordüre. H. 26 cm, Durchm. 27 cm.

638a. **Alte japanische Bronzevase,** viereckige Form, mit Ösenhenkeln. Auf der Leibung horizontale Reliefbordüren mit Ornamenten auf Mäandergrund. H. 29 cm.

638b. **Desgleichen,** abgeflachte Form, mit schlanken Henkeln. Auf der unteren Hälfte Ornamente auf Grund geschnitten, auf der oberen Hälfte Mäandergrund. H. 23,5 cm.

639. **Alte japanische Bronzevase,** mit breitem, trichterförmigem Hals, auf der Leibung reliefierte Ornamente und aufgesetzte, freirunde Figur eines Mannes und eines Tigers. H. 20,5 cm.

640. **Japanische Bronzedose,** mit doppeltem Bügelhenkel und fein durchbrochenem Deckel. Auf der Leibung ein flachreliefierter Fries mit Jagdtieren zwischen Bäumen. H. 12,5 cm, Durchm. 17,5 cm.

641. **Zwei französische Ziervasen** in vergoldeter Bronzemontierung. Die Leibung aus Porzellan, bleu royal, mit Golddekor bemalt im Sèvres-Stil mit Landschaft. H. 29 cm.

642. **Glasvase** in Form einer Amphora und bemalt im griechischen Vasenstil. Auf der Stirnseite Nessus und Dejanira. H. 30 cm.

643. **Japanisches Bronzetempelgefäß,** kugelige Leibung mit zylindrischem Hals und breitem Tellerrand. Drei Füße in Form von Zweigen mit Blüten und Blättern. Auf der Leibung ebenfalls reliefierte Blumenzweige. H. 33,5 cm, oberer Durchm. 36 cm.

644. **Alte Bronzestatuette** eines ägyptischen Gottes. Gut modellierte Figur auf Marmorsockel. H. 32,5 cm.

645. **Uschebtifigur** aus Bronze, dunkelpatiniert. H. 23 cm.

646. **Bronzestatuette,** europäische Arbeit. H. 25 cm.

647. **Kollier,** mit fünf Reihen Silberfiligranknöpfen und vergoldetem Schloß.

648. **Desgleichen,** ebenso.

649. **Kollier,** mit sechs Reihen Silberfiligranknöpfen und vergoldetem Schloß.

650. **Drei silberne, teilweis vergoldete Schälchen,** im Renaissancestil getrieben; zwei mit Agraffenhenkeln, eins flach mit Medaille im Boden.

651-52. **Durchbrochener Reliquienbehälter** an seidenem Band und vier Arbeiten aus Silberfiligran. a) Körbchen mit halbrundem Deckel; b) Kartenetui; c) Miniaturkörbchen mit Henkel; d) viereckiger Deckel mit durchbrochenen Rosetten.

653. **Silbernes Notiztäfelchen,** mit Elfenbeinplättchen und graviertem Kalendarium. 17. Jahrh.

654. **Kruzifix** aus Buchsholz, mit vorzüglich geschnitzten Szenen aus der Passionsgeschichte. Russisch. 17. Jahrh. Gr. 10 cm.

655. **Vier alte, silberne Löffel,** getrieben und durchbrochen, im Renaissancestil.

656. **Zwei Desgleichen,** ein Münzlöffel (Münzen) und eine Filigranzuckerzange.

657. **Runde, silberne Dose,** mit profilierter Leibung und getriebenen Renaissanceornamenten, im Deckel durchbrochene Rosette, als Füße vier Schildkröten. H. 6,5 cm, Durchm. 12,5 cm.

658. **Holzkassette,** rechteckige Form, im gotischen Stil, flach geschnitzt; im Deckel ein Greif in Rankenwerk, in den Wandungen Vögel und Jagdtiere. H. 14 cm, B. 33,5 cm, T. 19 cm.

659. **Zwei silberne Plaketten** in Kupferstichmanier. Beide auf Gustav Adolf bezüglich, Porträt mit Umschrift bzw. Gustav Adolf auf dem Totenbett. Durchm. 5,3 bzw. 4,8 cm.

660. **Bronzestatuette** im Renaissancecharakter. Sitzende Sirene. H. 14 cm.

661. **Zwei silberne Sturzbecher,** mit Halbfiguren eines Ritters und einer Edelfrau. Leibung reich getrieben, im Renaissancecharakter. H. 15 cm.

662. **Zwei Desgleichen,** kleiner. (Jungfernbecher). H. 10 cm.

663. **Alte, kupferne Kassette,** getrieben. Datiert 1694. H. 12 cm, B. 21,5 cm, T. 13 cm.

664. **Zwei Gruppen** aus Perlmutter und Schildpatt, in Silbermontierung, darstellend: a) Christus und zwei Jünger, auf Stühlen um einen Tisch sitzend; b) Christus und die Samariterin am Brunnen. Beide auf achteckigem Schildpattsockel mit Perlmutterinkrustierung und Silberbeschlag. H. 11 cm, B. 12 cm.

665. **Bernsteinskulptur:** Büßende Magdalena, auf achteckiger Schildpattplatte und sechs skulptierten Bernsteinfüßen. 17. Jahrh. H. 10 cm, Lg. 16 cm.

666. **Italienische Majolikaschale,** auf Fuß, flach, farbig bemalt: Maria mit Kind in einer Gloriole wird von zwei Heiligen angebetet. 17. Jahrh. Durchm. 25 cm.

667. **Desgleichen,** mit gelb und blau gemaltem Rankenwerk, mit Vögeln und Tieren. Durchm. 26 cm.

668. **Altwiener Porzellantasse,** bleu royal, mit Golddekor und Blumenranken im Sèvres-Stil. Marke Bindenschild in Bl. u. Gl. Jahreszahl 17(84).

669-70. **Zwei alte Nürnberger Zinnteller,** flach. a) In der Mitte Christus mit der Weltkugel, auf dem Rande die Apostel. Meistersignatur H. B. b) Meistersignatur Marke H. P. und H. H. 17. Jahrh. Durchm. 17,8 cm.

671-72. **Zwei Desgleichen.** a) Im Fond der aufrechtstehende Christus, auf dem Rande Figuren der Kurfürsten mit ihren Wappen in runden Medaillons. b) Im Fond der auferstehende Christus, auf dem Rande ovale Medaillons mit Engeln zwischen symmetrischem Rankenwerk. 17. Jahrh. Durchm. 19 und 18 cm.

673. **Alter Nürnberger Zinnteller,** mit den Figuren der Kaiser zu Pferde in Rollwerkkartusche; im Fond Reiterfigur Ferdinand II. Zinngießermarke. 17. Jahrh. Durchm. 19,5 cm.

674. **Desgleichen,** dieselbe Abformung. Durchm. 19,5 cm.

675. **Zwei fränkische Fayence-Krüge,** mit Zinndeckel, blau dekoriert. H. 21,5 cm. und 17 cm.

676. **Italienisches Majolika-Apothekergefäß,** Albarelloform. Auf den Wulsten braun konturierte, blau und gelb gemalte Schuppenbänder mit Masken und Fruchtfestons. H. 19,5 cm. 17. Jahrh.

677. **Japanische Porzellanvase** mit Deckel, Birnenform, kraquelierter Fond, mit Blau unter Glasur und überdekorierten Vögeln und Blumen in Goldlack. H. 28 cm.

678. **Trogerfigur:** Brigant, aus farbigem Holz und Elfenbein geschnitzt. H. 25 cm.

679-80. **Zwei Brettstühle** im Stil der italienischen Renaissance, reich geschnitzt.

681. **Ein Desgleichen,** Rücklehne durchbrochen. Mit gesticktem Kissen.

682. **Renaissance-Stuhl** mit reich geschnitzter Rücklehne.

683. **Holzgeschnitzte, gotische Kassette.** Deckel und Wandung flach reliefiert (ausgehobener Grund), in den Füllungen einzelne sich gegenüberstehende Jagdtiere, im Deckel der Pelikan, auf dem Rande Rosetten bzw. Blumenranken und Vögel. Eiserner Beschlag. H. 10,5 cm, B. 28 cm, T. 16 cm.

684-85. **Zwei alte Venezianer Glasfläschchen,** Kegelform, mit Trichterhals und zwei blauen bzw. vier farblosen Agraffenhenkeln. 17. Jahrh. H. 14 und 15 cm.

686-87. **Zwei alte Venezianer Glasväschen,** Flaschenform, mit blauen Flügelhenkeln. Gerippt. 17. Jahrh. H. 12 cm.

688-90. **Drei alte Glasvasen** mit eingeschnürter Leibung und eingeschnürtem Hals auf kurzem Fuß. Bemalt mit wellenförmig sich überschneidenden Blumenranken und belebt durch aufgesetzte farbige Glasperlen. H. 17,5 cm.

691. **Altmeißener Assiette,** tief gebuckelte Form, schräg gerippter Korbgeflechtrand, farbig bemalt mit deutschem Blumenstilleben. Durchm. 23 cm.

692-94. **Zwei flache Assietten,** ebenso, und ein Teller.

695. **Perlmutter-Muschelschale,** graviert, mit Schwarz eingerieben. Darstellung der Maria mit Kind. Durchm. 16 cm.

696. **Silberner Humpen,** innen vergoldet. Konische Leibung mit profiliertem Fuß und Rand, reich gegliedertem Henkel mit Widderkopf. Als Deckelbekrönung eine Vase, auf der Stirnseite Eichenkranz. H. 30,5 cm.

697. **Oelgemälde eines niederländischen Künstlers,** 17. Jahrh. Die Ausgießung des heiligen Geistes. Auf Holz. H. 42 cm, B. 32 cm. G.-R.

698-99. **Zwei Desgleichen.** Deutsche Schule. 18. Jahrh. Knabe mit Kohlenbecken. Mädchen mit Licht. Leinwand. H. 40 cm, B. 34 cm. S. R.

700-01. **Zwei Oelgemälde.** Bez. Sion. Das Urteil des Paris. Merkur und Argus. Gegenstücke. H. 22 cm, B. 24 cm. S. R.

702. **Ein Desgleichen.** In der Art des H. Roos. Hirtenszene. H. 13 cm, B. 14 cm. G.-R.

703. **Desgleichen.** Nach Raffaello. Johannes und Christus in einer Landschaft. Achteckig. H. 13 cm, B. 13 cm. G.-R.

704. **Oelgemälde** auf Holz. Pieta. Spätere italienische Arbeit. H. 36 cm, B. 30 cm. S. R.

705. **Gerahmtes Pastell.** Brustbild des Fürsten zu Wied. H. 45 cm, B. 35 cm.

706. **Oelbild eines niederländischen Künstlers** des 17. Jahrh. Vor der Hufschmiede. Hübsches Bild auf Holz. Rechts unten undeutlich bezeichnet. H. 24 cm, B. 30 cm. G.-R.

707. **Drei Altberliner Kaffeekannen,** weiß; gerade und geschweifte Form.

708. **Acht alte Brotfiguren,** Volkstypen.

709. **Kleine Porzellanstatuette,** „Die Flohsucherin". Um 1840.

710. **Biedermeier-Porzellantasse,** mit Gold und Blumen reich bemalt.

711. **Alter, silberner Zuckerstreulöffel.**

712. **Megille,** mit reich getriebener, silberner Kapsel und dem hebräischen, auf Pergament geschriebenen Buch Esther. Erstes Drittel 19. Jahrh. Lg. 24 cm.

713. **Zwei alte, silberne Becher,** schräg gebuckelt und mit Rocaillewerk verziert; im Boden Medaillon mit hebräischen Inschriften und Emblemen. Nürnberger Beschaumarke. H. 5 cm.

714. **Alte Fayencekanne** mit Deckel. Auf der Leibung braun gemalte Callotfiguren in einer Landschaft. Auf dem Boden in Braun bez. Minden. H. 23 cm.

715. **Schildpattdose,** die ganze Leibung mit flach geschnittenen Blüten in schachbrettartiger Anordnung; vergoldete Kupfermontierung. 18. Jahrh. Gr. 6 × 8,5 cm.

716. **Kleine Elfenbeinstatuette,** Knabe, mit silbernem Blumenzweig in der Hand. H. 10 cm. 17. Jahrh. Spanisch.

717. **Camée,** oval, mit geschnittenem Profilporträt eines Fürsten (Ludwig XV.) Gr. 2,8 × 2,3 cm.

718. **Zwei Alabasterbüsten,** Dante und Petrarca. H. 21 cm.

719. **Flachrelieffigur,** gotisch. Die heilige Agnes. H. 57 cm.

720. **Alte Holzstatuette,** bärtiger, kniender Mann, in faltiger Gewandung, mit Turban auf dem Kopf. H. 53 cm.

721. **Drei Ludwigsburger Porzellankannen,** eine zylindrisch, mit Ausgußrohr und zwei auf drei Füßchen von geschweifter Form, die Leibung reliefiert geschuppt und mit Streublumen bemalt. Marke Doppel-C mit Krone in Bl. u. Gl.

722. **Goldene Taschenuhr,** Genf. Die Rückseite mit durchbrochen geschnittener Rosette und deux-couleurs-Vergoldung. 18. Jahrh.

723. **Englische Taschenuhr,** Gold. Das Gehäuse mit zierlich durchbrochenem Rankenwerk und feiner Ziselierung. 18. Jahrh.

724. **Goldene Brosche** in emaillierter Fassung und fein gemaltem Emailbildchen: junges Mädchen an einer Vase. Empire. Gr. 4 × 3,4 cm.

725. **Empire-Reiseuhr** aus vergoldeter Bronze, in guillochierter Fassung. Originalledereetui. Durchm. 10,5 cm.

726. **Drei Damenbrettsteine,** in Birnholz, fein geschnitzt, mit Porträts in Renaissancekostümen. Durchm. 5,4 cm.

727. **Fayence-Tafelaufsatz** in Form eines großen, durchbrochenen Brunnens, der mit Muscheln und Blumen reich besetzt ist. Als Bekrönung flache Schale, die von Delphinen und Figuren getragen und flankiert wird. 18. Jahrh. H. 25 cm.

728. **Zwei Meißener Pfeifenköpfe.** a) Türke mit Turban, bunt, mit Gold dekoriert; b) mit reliefiertem Rocaillewerk und Streublumen bemalt.

729. **Kleine Ludwigsburger Statuette:** „Mädchen, mit Enten in der Schürze", rotes Mieder, geblümter, weißer Rock. H. 10 cm. Marke Doppel-C in Blau unter Glasur.

730. **Modell einer Armbrust,** mit eisernem Schaft und Bogen. Backe aus Holz. Lg. 34 cm.

731. **Miniatur:** Heilige Familie; nach einem italienischen Meister. Sehr fein gemalt; Samtrahmen mit Bronzeleisten. Bildgröße 15 × 11,5 cm.

732. **Silberne Empire-Menage,** zierlich ornamentiert, mit zwei Kristallglasflaschen. H. 30 cm. Gew. 969 g.

733. **Kleine Empire-Stutzuhr** aus vergoldeter Bronze, Lyraform, auf rechteckigem, fein reliefiertem Postament. H. 30 cm.

734-35. **Wedgwood-Flakon,** mit silbernem Stöpsel, blau mit feinem, weißem Reliefdekor, B. 8 cm, und drei kleine Wedgwood-Plaketten. a) weiß auf Blau, junges Mädchen und zwei olivgrüne mit lila Umrandung: Amoretten-Genreszene.

736. **Alter englischer, silberner Becher** auf Fuß, mit geschweiftem Henkel, gekehlt und gerippt. H. 14,5 cm. Gew. 380 g.

737. **Elfenbeinfächer,** mit fein gemalter, farbiger Miniatur: allegorisches Freundschaftsbild. Die einzelnen Stäbe zierlich durchbrochen geschnitzt. Empire. B. 17 cm.

738-40. **Porzellankoro,** famille rose. Pfirsichblütenfond mit Mosaikmustern und ausgesparten Reserven, kleine Spülkumme, gerippt, ebenso dekoriert, und japanischer Goldlackinro.

741. **Französische Spieldose** aus schwarzem Hartgummi. Auf dem Deckel Reliefbild: militärische Genreszene. Empire. Gr. 11 × 6,5 cm.

742. **Zwei alte schwedische, silberne Becher,** mit Stabverzierungen auf der Leibung und Inschriften. 18. Jahrh. H. 9 cm.

743. **Empire-Bronzestatuette,** dunkelpatiniert, Atlas, eine Kugel aus Kristall tragend; auf rundem, verziertem Bronzesockel. H. 21 cm.

744. **Bronzeglocke,** mit einem Relieffries, mit den Figuren der Apostel und verschiedenen Wappen. Als Griff Tauwerk mit Delphinen und Engeln. Empire. H. 17,5 cm.

745. **Fünf indische Elfenbeinminiaturen,** in schwarzer Tusche. Vorzüglich gemalte indische Paläste und Tempel. Oval, im schwarzen Rahmen. Durchm. 6,4 cm.

746. **Miniaturporträt,** Angelika Kauffmann, nach einem Selbstporträt. Oval. Schwarzer Rahmen. Durchm. 10,5 × 8,5 cm.

747. **Alte Elfenbeinminiatur,** Bildnis Ludwigs XVI. Oval. S. H.-R. Gr. 4 × 3 cm.

748. **Zwei chinesische Porzellanteller,** a)mit roten Stilleben und Blumen bemalt; b) größere Schüssel mit Flußlandschaft und bergigen Ufern in schwarzer Tusche. Auf dem Rande blaue Blumen. Durchm. 23 und 55 cm.

749. **Zwei Altdelfter Schüsseln,** blau dekoriert im japanischen Stil. Durchm. 31 cm.

750-51. **Zwei Desgleichen,** ebenfalls blau dekoriert, fünfteiliger Stern bzw. Figur in einer Landschaft. Durchm. 35 und 26,5 cm, und eine bunte Schüssel mit Angler an einem Fluß. Durchm. 30 cm.

752. **Ein Paar große Kristalltafelaufsätze,** Etagerenform, mit Vasenaufsatz. Einer beschädigt. Erstes Drittel 19. Jahrh. H. 59 cm, Durchm. 37 cm.

753. **Ein Paar Karlsbader Kristallglaskaraffen,** Kannenform, abgeflacht und facettiert, amethystartig gefärbt und mit Goldornamenten belegt. H. 25 cm.

754. **Vier Porzellantassen,** a) mit grün-goldenem Weinlaub und „zum Andenken"; b) mit Familienwappen; c) mit persischen Blattmotiven; d) mit französischer Scharade.

755. **Zwei Desgleichen,** a) brauner Fond mit ausgespartem Fries: spielende Kinder, innen vergoldet; b) mit Doppeladler und schwarz-rot-goldenen Fahnen.

756. **32 chinesische Schachfiguren** aus Elfenbein, weiß bzw. rot, zierlich geschnitzte und kostümierte Figuren und Schachbrett aus Polisanderfournier. Das Spielbrett aus Glas, blau und weiß unterlegt.

757-59. **Humpen** aus Kristallglas, mit Henkel und reichem Quaderschliff, Trinkglas und Deckelglas. H. 19, 12 und 21 cm.

760-61. **Drei Kristallglasteller** und eine Tasse mit Untertasse, facettiert geschliffen, Ränder vergoldet.

762. **Käseglocke,** mit Teller aus Kristallglas, geschliffen.

763-65. **Zuckerschale, Kännchen** und zwei Henkelgläser aus rubinrotem Glas. Mitte 19. Jahrh.

766. **Altmeißener Biskuitfigur,** sterbender Krieger. Vorzüglich modelliert. Marcolini. Auf hohem Postament. H. 34 cm.

766a. **Wurzelschnitzerei.** Hausierer mit seinem Warenkasten. H. 29 cm.

767. **Empire-Kronleuchter,** holzgeschnitzt, vergoldet und bemalt. In der Mitte eine blaue Kugel mit Stern, aus der sich die sechs Kerzenarme entwickeln. Bekrönung: ein schreitender Putto.

768. **Ein Desgleichen,** in der Mitte Kristallglasschale mit drei Ketten und drei grotesken Agraffen mit drei geschweifte Kerzenarme.

769. **Spiegel** in Mahagonirahmen, hohe Rechteckform, schwarz abgesetzte Fourniere, mit Bronzebeschlag. Biedermeier. H. 183 cm, B. 68 cm.

770. **Große, alte Nußholztruhe** mit gewölbtem Deckel, hell und dunkel fourniert. In den Füllungen ornamental umrahmte Felder. 17.—18. Jahrh. H. 77 cm, B. 117 cm.

771. **Kommode** aus Nußholzmaser, mit durchbrochenem Bronzebeschlag. In der Front drei Schubkästen, geschweift. 18. Jahrh. H. 79 cm, B. 98 cm.

772. **Desgleichen,** Seite und Front geschweift, die Füllungen von Rosenholzbordüren umrahmt. Reich verzierter Bronzebeschlag. Drei Schubkästen. H. 80 cm, B. 121 cm.

773. **Nußholzkommode,** hell und dunkelfarbig fourniert, in der Front drei geschweifte Schubkästen mit Bronzebeschlag. H. 78 cm, B. 105 cm.

774. **Ein Paar Guéridons,** holzgeschnitzt und bemalt, als Träger Mohren mit Trauben. Venedig. H. 93 cm.

775. **Pfeilertisch** aus Nußholz, mit Würfelintarsien auf der Platte, Füße geschweift, mit Bronzebeschlag. 18. Jahrh.

776. **Pfeilerkonsoltisch,** mit zwei Pilasterfüßen, Nußholzmaser, mit reliefiertem Messingbeschlag. 18. Jahrh. Plattengröße 74 × 44 cm.

777. **Kleines Toiletteschränkchen,** Mahagoni, halbrund, mit Jalousietür. 18. Jahrh. H. 78 cm, B. 42 cm.

778. **Fauteuil,** weiß lackiert, mit Goldlinien bemalt. Rücklehne durchbrochen und geschnitzt. Sitz und Armlehne gepolstert. 18. Jahrh.

779. **Stuhl Louis XV.,** mit hoher Rücklehne, geschnitztes und durchbrochenes Gestell, Sitz gepolstert.

780. **Kleine Tischvitrine** aus Polisander, mit Messingbeschlag. Plattengröße 45 × 30 cm.

781. **Mahagonitischchen,** rund. Drei schwarze Füße, mit runder Platte im Bogen. Erstes Drittel 19. Jahrh. Durchm. 37 cm.

782. **Hocker** auf holzgeschnitztem und vergoldetem Rokokogestell, Sitz gepolstert und mit Damast bezogen.

783. **Zwei Hocker,** Mahagoni, mit eingelegten Linien, Form der Faltstühle. Sitz mit rotem Plüschbezug. Erstes Drittel 19. Jahrh.

784. **Kleine Kommode,** aus hellpoliertem Nußholz, auf geraden Füßen, zwei Schubkästen. H. 76 cm, B. 76 cm.

785. **Mahagonitisch,** rund, auf vier geschweiften Füßen, die durch Steg verbunden sind; in der Zarge Mäanderintarsien, Messingbeschlag. Erstes Drittel 19. Jahrh. Durchm. 87 cm.

786. 22 **Wegwood-Teller,** mit gepreßtem, reliefiertem Blütenrand und farbig aufgedrucktem Fruchtstilleben im Fond. Durchm. 20,5 cm.

787. **Tischleuchter** aus einer Kopenhagener Porzellanschale, mit Blumen bemalt, in vergoldeter Bronze montiert. Stil Ludwig XV.

788-89. **Kleines, altes Bernsteinflakon,** dreieckig. Gr. 4,7 × 3,5 cm, und kleines silbernes Döschen von rechteckiger Form, von allen Seiten getrieben, mit Blumenranken. Gr. 7 × 4 cm.

790. **Vier alte Kristallflakons,** geschliffen, eins mit silbernem Verschluß.

791. **Indischer Kutthar,** mit Silberinkrustierung.

Druck von A. Seydel & Cie. G. m. b. H., Berlin SW.

39.

39.

40.

1. Reihe:	73.	77.	71.
2. Reihe:	344.	59.	72.
3. Reihe:	93.	60.	122.

61. 91. 92. 64. 65. 90. 89. 66.

83.

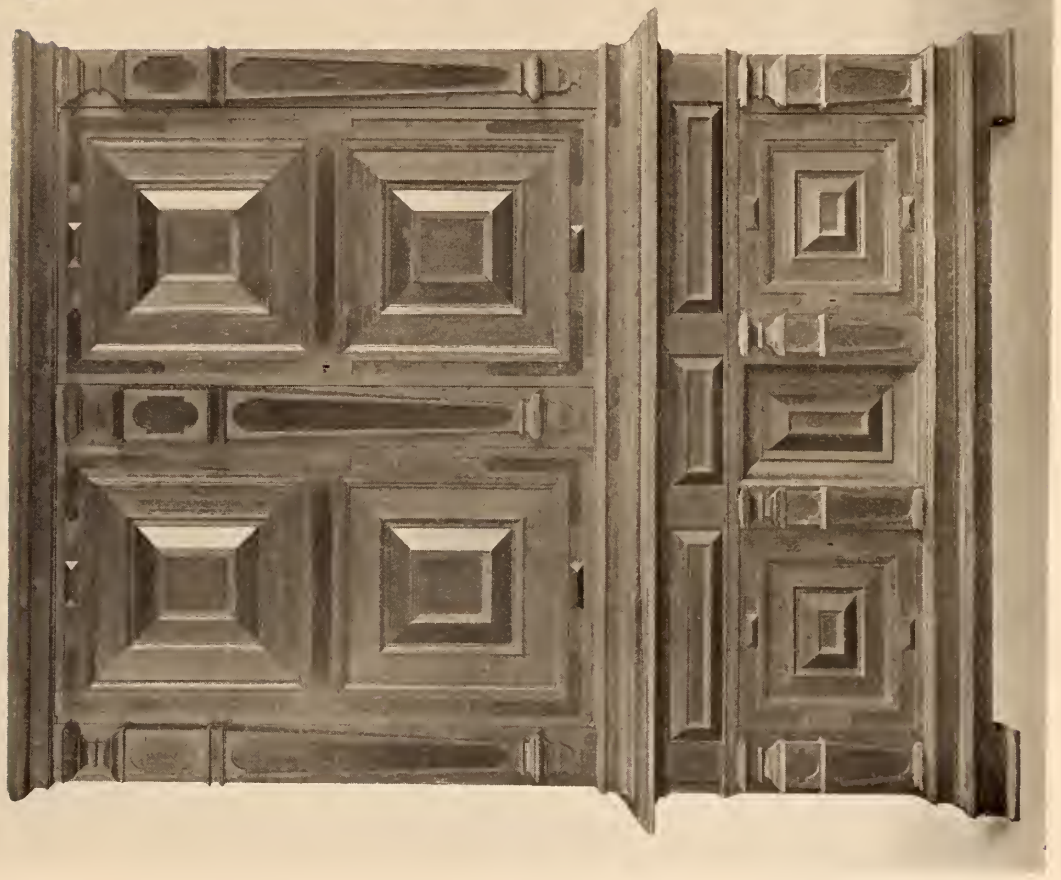
84.

85.

87.

327.

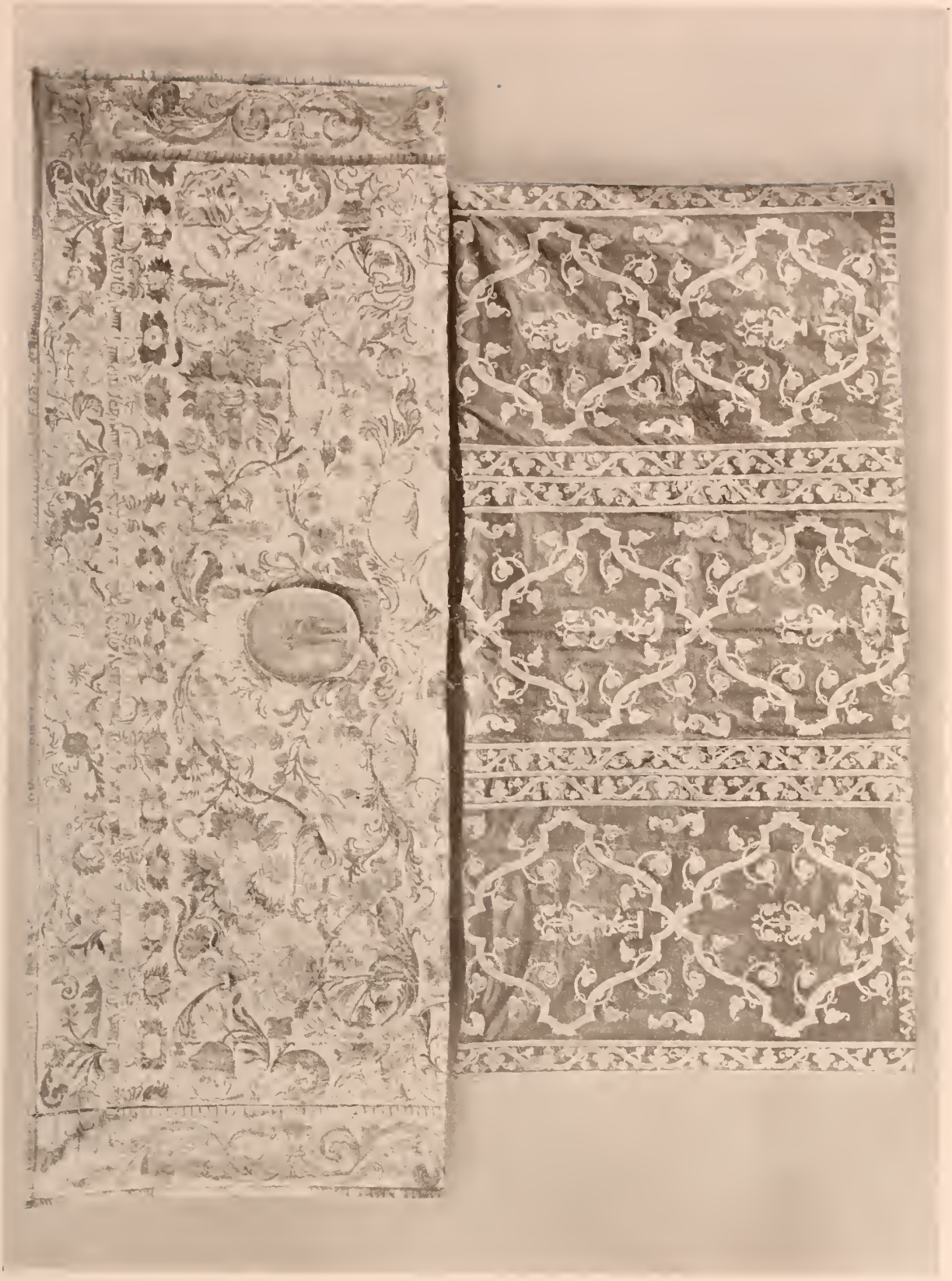
295.



294.

296.

297.



310.
304.

309.

305. 308.

314.

307.

1. Reihe: 323.

2. Reihe: 322. 319. 322.

3. Reihe: 315. 315. 321.

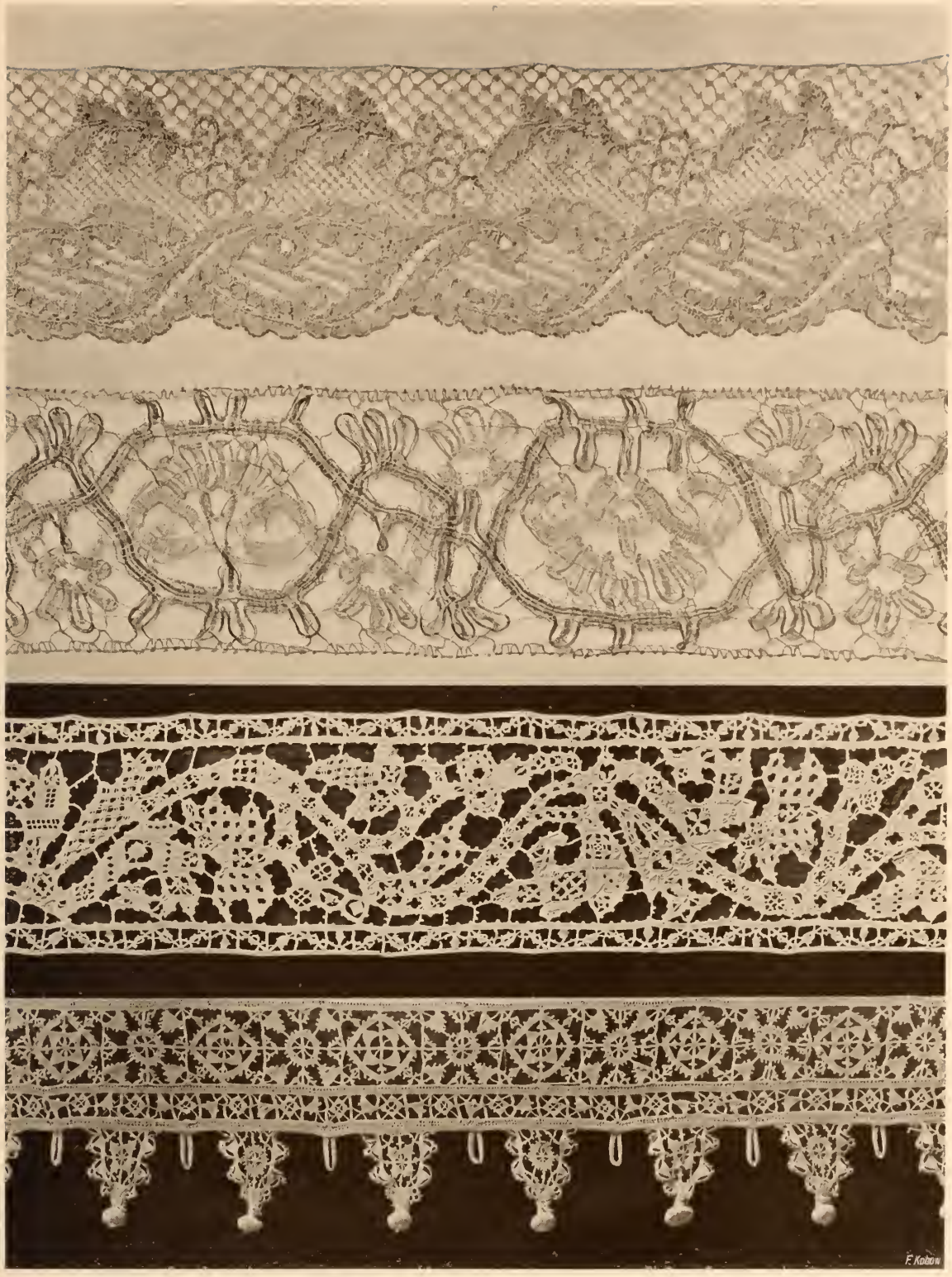
331.

328.

345.

356. 354. 357. 355. 358.

527.
528.



536.
534.
539.
537.

Initium sancti euangelii secundum Johannem.
Gloria tibi domine.

In principio erat verbum: et verbum erat apud deum: et deus erat verbum. Hoc erat in principio apud deum. Omnia per ipsum facta sunt: et sine ipso factum est nichil. Quod factum est in ipso vita erat: et vita erat lux hominum: et lux in tenebris lucet: et tenebre eam non comprehenderunt. Fuit homo missus a deo: cui nomen erat iohannes. Hic venit in testimonium: ut testimonium perhiberet de lumine: ut omnes crederent per illum. Non erat ille lux: sed ut testimonium perhiberet de lumine. Erat lux vera: que illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo erat et mundus per ipsum factus est: et mundus eum non cognouit. In propria venit: et sui eum non receperunt. Quotquot autem receperunt eum: dedit eis potestatem filios dei fieri his qui credunt in nomine eius. Qui non ex sanguinibus: neque ex voluntate carnis: neque ex voluntate viri: sed ex deo nati sunt. Et verbum caro factum est: et habitauit in nobis. Et vidimus gloriam eius: gloriam quasi unigeniti a patre. Plenum gratie et veritatis. Deo gratias. An. Te inuocamus te adoramus te laudamus te glorificamus. O beata trinitas. V. Sit nomen domini benedictum. R. Ex hoc nunc et usque in seculum. Oremus.

Protector in te sperantium deus sine quo nichil est validum: nichil sanctum multiplica super

Amen. Benedicat et custodiat nos omnipotens et misericors dominus pater et filius et spiritus sanctus Amen. Ad vesperas de cruce.

Deus in adiutorium meum in. Domine ad adiuuandum me festina. Gloria pa. An. Salue crux precio. Hymnus.

De cruce deponitur hora vespertina. Fortitudo latuit in mente diuina. Talem mortem subiit vite medicina. Heu corona glorie iacuit supina. Vsus. Adoramus te christe et benedicimus tibi. R. Quia per sanctam crucem tuam redemisti mundum. Per signum sancte crucis libere nos de inimicis nostris. Dominus deus noster. Domine exaudi orationem meam. Et clamor meus. Oratio.

Domine iesu christe fili dei viui: pone passionem crucem et mortem tuam inter iudicium tuum et animam meam: nunc et in hora mortis mee et largiri digneris viuis misericordiam et gratiam defunctis requiem et veniam: ecclesie tue pacem et veram concordiam: et nobis peccatoribus vitam et leticiam sempiternam. Qui viuis et regnas deus. Per omnia. Ad vesperas de sancto spiritu.

Deus in adiutorium meum intende. Domine ad adiuuandum me festina. Gloria. An. Veni sancte spiritus reple tuorum corda fidelium: et tui amoris in eis ignem accende. Hymnus.

Dextre dei digitus vietus spiritalis nos defendat eruat ab omnibus malis. Ut nobis non noceat demon infernalis. Sed protegat foueat nutriat sub alis. V. Emitte. R. Et renouabis. Domine exau. Oratio.

Omnipotens sempiterne deus: da nobis illam sancti spiritus gratiam: quam discipulis tuis in die sancto penthecostes transmisisti. Qui viuis et regnas deus. Per omnia. Ad completorium.

Por la gracia de dios Rey de Castilla de leon
de aragon de las dos sicilias de Jerusalem
de nauarra de granada de toledo de valencia
de galizia de mallorcas de Seuilla de cerde-
ña de Cordoua de Corcega de murcia de Ja
en de los algarbes de algezira de gibraltar
de las yslas de Canaria de las yndias ys-
las y tierra firme del mar Oceano Conde
de Barcelona Señor de vizcaya y de moli
na Duque de athenas y de neopatria mar
ques de oristan y de gociano archiduque de
austria duque de borgoña y de brauante y de
milan Conde de flandes y de tirol Ecetera
Al nuestro justicia mayor y a los de el
nuestro Consejo presidentes Oydores de
Las nuestras audiencias alcaldes alguaziles

181.

Domine labia
mea aperies.
Et os meum
annunciabit
laudem tuam.

Domine labia
mea aperies.
Et os meum
annunciabit
laudem tuam.

190.
188.

168.
175.

189.
192.

eus in adiutoriū meū in
tende dñe ad adiuuādu
me festina gloria patri

icut erat. p̄ncipi cca. Vt sup:a
n cōuertendo dñs captiuitatē sy
on: facti sumus sicut consolati.
unc repletū est gaudio os nostrum
& lingua nrā exultatione tūc dicēt
iter gentes: magnificauit dñs facē cū
eis magnificauit dñs facere nobiscū
facti sumus letantes conuertere dñe
captiuitatē nrām sicut torrēs i austro
qui seminat in lactimis: in exultatōe
metent euntes ibāt et flebāt mittē
tes semina sua ueniētes aūt ueniēt
cū exultatōe portantes manipulos su
os gloria patri sicut erat ps.
si dñs edificauerit domū: inua
nū laborauerunt qui edificāt eā
ni dñs custodierit ciuitatē. frustra
vigilat q̄ custodit eā manū est vobis
ante lucē surgere. surgite postq̄ sederi
tis q̄ manducatis panē doloris cum
dederit dilectis suis somnū: ecce hereditas

.c.

Vt aic donetur. paradisi gloria. Amen
v̄. Tuā ipsius aiam doloris gladius
pertransiuit. Vt reuelentur ex multis
cordibus cogitationes Oremus.
Intercedat pro nobis que sumus
domine ihesu christe nunc et in ho
ra mortis apud tua clementiaz beata
virgo maria mater tua cuius sacratis
simā animā in hora tue passionis do
loris gladius pertransiuit. Per te ihesu
saluator mundi qui cum patre et spiri
tu sancto vivis et regnas deus. Per om
nia secula seculorum Amen

Aue cuius concep
tio solem plena
gaudio celestia terre
stria nova replet leti
cia. Aue cuius natiui
tas nostra fuit solem
tas Vt lucifer lux ori
ens verū sol pcedens

deū pro nobis q̄ te tot
& tātis illustrauit suf
fragiis. nā p tua sctis
sima vita quā tā pie
& deuote gessisti i hac
valle miserie vana
huius seculi spernēdo
& celestia sectando. p
tuis meritis ad superna perducamur gau
dia tripīm collocauit & innumeris deco
rauit miraculis. beate claudi glorioso
cōfessor ipplora apud deū p nobis auxi
liū. v̄. Ora p nobis btē claudi. Vt di
gni efficiamur pmissionibus xpi. Oremus.
Deus qui btō claudio glioso confes
sori tuo atq̄ pontifici tantā gram
& beatitudinē conferre dignatus es: q̄
per illam fere totius orbis christianorū
p̄ suis necessitatibus adipsum affu
it. et quicunq̄ eumpie ac deuote quesie
rit: desolatus non remanebit. da nobis

Domine labia
mea aperies.
Et os meum
annunciabit
In principio erat
verbum et verbum
erat apud deum

195.
193.

183.

187.

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library